



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtatus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Kalenderwoche 40



Neues Bad, neues Glück: Mit Blick auf die neue Edelstahlwanne mit Unterwasser-Lichttechnik im Hallenbad freuen sich (v. l.) Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter, Bürgermeister Meinhard Matern, die Leiterin des Bad- und Saunabetriebs Karin Lotze und OB Alexander Hetjes auf zurückkehrendes Leben im Seedammbad. Foto: js

Neues Edelstahlbad mit Lichtspielen

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Zum Tag der Deutschen Einheit bekommt die Freizeit in der Kurstadt eine neue Qualität. Am Samstag wird das sanierte und im Hallenbereich aufgepeppt Seedammbad nach langer Pause wieder komplett eröffnet. Mit neuer Edelstahl-Wanne und dazu passender Lightshow im Wasser, mit neuer Lüftungsanlage, anderen technischen Feinheiten und neuem Mutter-Kind-Bereich. Eine Eröffnungsparty gibt es freilich nicht, und auch die Hallenbad-Schwimmer müssen sich mit Sicherheits- und Hygieneregeln vertraut machen.

Mehr als 400 000 Menschen strömen in normalen Jahren ins Seedammbad. „Superzahlen“, sagt Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter, Oberbürgermeister Alexander Hetjes spricht vom „Besuchermagnet“, der nun wieder zukunftsfähig sei. Auf lange Sicht, das war die Vorgabe bei der ersten großen Sanierungsmaßnahme im Seedammbad seit 17 Jahren. Robust soll sie sein, auch nach Jahren noch komplett dicht und wie neuwertig wirken, sagen die Bad-Experten über die neue, 25-Meter-Bahnen bietende „Badewanne“. Der Werkstoff Edelstahl zeige praktisch keine Alterserscheinungen, so Schroedter. Das Bad in seiner Urkonstruktion aus den 60er-Jahren war zuletzt geprägt von starken Wasserverlusten, die Fliesen hatten gelitten und waren zum Teil scharfkantig geworden, die Lüftungstechnik entsprach nicht mehr den heute gültigen hygienischen, technischen und vor allem energetischen Vorschriften. Nun also Edelstahl in der Halle, ein neues Lichtkonzept mit bunt leuchtenden Unterwasserscheinwerfern. Die Dynamik des Lichts könne damit den Tagesverhältnissen nachempfunden werden, die „Farbtemperatur“ könne wie die Beleuchtungsstärke dem natürlichen Tagesverlauf folgen, heißt es. „Wir können mit Farbe spielen“, freut sich Ralf Schroedter, der nach den Verlusten im Corona-Sommer auf eine Steigerung der Besucherzahlen hofft. Hinter Opel-Zoo und Taunus-Therme liege das Seedammbad derzeit auf

dem dritten Rang bei den beliebtesten Freizeitzielen im Hochtaunuskreis. Der Sauna-Betrieb, der normalerweise stark zu den hohen Besucherzahlen beiträgt, kann allerdings noch nicht wieder hochgefahren werden, die Sauna bleibt zunächst weiterhin kalt. Wenn sich der normale Betrieb eingespielt habe, könne über die Sauna nachgedacht werden, so der Stadtwerke-Direktor.

Hohes Einsparpotenzial

Viele Badegäste soll das moderne Bad anziehen und damit auch viel Geld in die Kassen fließen, gleichzeitig soll auch viel Geld gespart werden. Bei den Energie- und Wasserkosten bezogen auf das 25-Meter-Hallenbecken sind ungefähr 20 Prozent Einsparung das Ziel, von den neuen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung wird sogar ein Einsparpotenzial von 40 Prozent erwartet. Im Keller, also unter der großen Badewanne, sind in der Zwischenzeit einige Kollateralschäden beseitigt worden. Dort hat der Leiter des technischen Gebäudemanagements, Tim Kuhn, Ende Februar noch auf Wasserflecken, feuchtes Mauerwerk und aufgeweichten Beton gezeigt, auf Stalagmiten und Stalaktiten, die sich aus herabtropfendem gechlorten Wasser gebildet hatten. Alles deutliche Zeichen dafür, dass einige Lebensadern des Bades tief unter der Erde nicht mehr auf dem neuesten Stand (Fortsetzung auf Seite 3)

LÄUFT GUT.
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
www.laeuft-gut.de

Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG*

Fahrschule Hochtatus
Hochtatus
drive up your life
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG
www.fahrschule-hochtatus.de

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

oettinger
TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert), CO₂-Emission in g/km: 0, Effizienzklasse: A+
Der neue ID.3
Vollelektrisch unterwegs.
AutoBach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE BAD HOMBURG

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
Schaberweg 21
61348 Bad Homburg
T 06172 - 680 95 85
TUV NORD
■ Auto-Reparaturen von A-Z
■ Inspektionen
■ Unfallinstandsetzung/Lackierungen
■ Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
■ Reifenservice
■ PKW-Glas
■ TÜV im Haus
■ Fahrzeugaufbereitung
KOSTENLOSER WINTERCHECK
*Aktion gültig bis 31. Oktober 2020

Für diesen Coupon erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 30 € einen
Sofortrabatt von 10€
Aktionszeitraum: 01.10.-31.10.2020
(keine Barauszahlung möglich, ausgenommen sind Sonderpreise, verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur ein Gutschein pro Person)

IHRE APOTHEKER
Engel Apotheke
Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg

Neues Edelstahlbad ...

(Fortsetzung von Seite 1)

waren. Nach der erfolgten Betonsanierung in Teilen sieht das wieder gut aus, Kuhn und Schroedter rechnen mit mindestens zehn Jahre Ruhe in dieser Geschichte. Ende Februar kam auch mal der für den Sport im Hessenland zuständige Innenminister Peter Beuth (CDU) zur Besichtigung vorbei und brachte netterweise gleich einen Förderbescheid in Höhe von 473 000 Euro mit. Sie stammen aus dem so genannten „swim-Programm“, aus dem bis 2024 insgesamt 50 Millionen Euro in die Sanierung von „hessischen Wasserflächen“ fließen sollen. Eine schöne Finanzspritze aus Wiesbaden für das Projekt „Seedammbad fit für die Zukunft“. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich nach aktuellem Stand laut Hetjes auf rund 1,85 Millionen Euro. Schroedter ergänzt: „Mit Geschick und ein wenig Glück ist es trotz Corona gelungen, den Projekt- und Zeitplan einzuhalten und alle Maßnahmen pünktlich und im Kostenrahmen abzuschließen.“ Damit Bad Homburg am Tag der Deutschen Freizeit wieder schwimmen kann.



Alles so schön bunt hier: Auch die Mitarbeiterinnen Sina Klose (l.) und Karin Lotze sind begeistert vom neuen Schick im Hallenbad.

Mit Vorsicht in die Zukunft

„Wir wollen so flexibel wie möglich sein, nicht knallhart auf Linie fahren“, sagt Stadtwerke-Direktor Ralf Schroedter mit Blick auf die Wiederöffnung des Hallenbetriebs im Seedammbad. Am Samstag, 3. Oktober, öffnen sich die Türen wieder für Schwimmer und andere Badegäste des Freizeit- und Abenteuerbereichs mit Kinderbecken. Ein „vorsichtiger Start“ soll es werden, wie im Sommer, als das Seedammbad zwar mit eingeschränktem Betrieb, aber „ohne einzigen Corona-Fall“ durch die Saison gekommen sei. Dies sei nicht zuletzt dem vorbildlichen Engagement der Mitarbeiter und der Disziplin der Besucher zu verdanken gewesen. So wollen sie es auch jetzt wieder halten, die Wiederöffnung läuft laut Schroedter „unter strenger Beachtung der Sicherheits- und Hy-

giene-Regeln“. Das 50-Meter-Außenbecken wird zeitgleich geschlossen, nur das beheizte kleine Außenbecken bleibt wie all die Jahre durchgehend geöffnet. Auch für den Hallenbereich müssen Tickets über das Online-Portal www.stadtwerke-bad-homburg.de/seedammbad/aktuelles gebucht werden, die Besucherzahlen sind nach wie vor reglementiert, gebucht werden können nur bestimmte Zeitfenster. Zwischen den Zeitfenstern mit unterschiedlicher Stundenzahl von 1,5 bis maximal 3,5 Stunden wird jeweils eine Reinigungs- und Desinfektionspause von 30 Minuten eingehalten. Die Anzahl der erlaubten Personen in den unterschiedlichen Zeitfenstern bewegt sich je nach Nutzung zwischen 60 und 150. Alle Infos gibt es auf der Homepage des Seedammbads. Text: js

App begleitet in die Romantik

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen haben eine bereits vor Jahren erfolgreich gestartete App zu den Spuren der Romantik-Epoche im Rhein-Main-Gebiet überarbeitet und neu herausgegeben. Aus Impuls Romantik wurde in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift Romantik Rhein Main entwickelt. Wie die Schlösserverwaltung jetzt mitteilte, steht die kostenlose Anwendung bereits seit dieser Woche in den Stores für iOS- und Android-Geräte zur Verfügung. Die App ist ein mobiler Begleiter in die Epoche der Romantik mit einfacher Navigation. Sie stellt in Wort, Bild und Ton, wesentliche Protagonisten, Schauplätze und besondere Aspekte aus dem Blickwinkel der Zeit vor. An rund 180 Stationen werden der Aufbruch und die Ideen einer kulturgeschichtlichen Bewegung anschaulich gemacht. Sie spannt einen Bogen von den Anfängen um 1800 bis zur Spätromantik und bindet die Rheinromantik als Sonderform mit ein. Die Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Kirsten Worms, sagte: „Die Bewegung hat sich neben Jena und Heidelberg, Dresden und Berlin, Wien und München nicht nur in Städten konzentriert. Die von Eli-

sabeth Weymann und Dr. Inken Formann maßgeblich verantwortete App legt dar, dass sie sich auch dezentral, und zwar im ganzen Gebiet des heutigen Bundeslandes Hessen, reich entfaltete.“ Gerade zu Corona-Zeiten, in denen viele Menschen Kulturschätze vor der eigenen Haustüre wiederentdecken, empfehle sich die App für Erkundungsausflüge. An der neuen, verbesserten Gestaltung der App war das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt am Main beteiligt. Die Direktorin, Professorin Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, begrüßte den Relaunch: „Ich freue mich sehr, dass auf Initiative der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen die kostenlose App Romantik Rhein Main auf den Weg gebracht wurde. Sie bietet fundierte Informationen zu zahlreichen Orten, Protagonisten dieser uns bis heute prägenden Epoche. Darüber hinaus laden eine Überblickskarte sowie Tourenvorschläge ein, die hessischen Erinnerungsorte unterwegs auch selbst zu erkunden.“ Die Schlösserverwaltung hatte die frühere Impuls Romantik 2013 im Rahmen des vom Kulturfonds' Frankfurt RheinMain geförderten Romantik-Programms erstellt. Weitere Infos gibt es im Internet unter <https://romantik-rhein-main.de>.

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Frischer Süßer, Federweißer

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Einheitstour zum Sänger-Denkmal

Bad Homburg (hw). Die Deutsche Einheit wird 30 Jahre alt. Aus diesem Anlass geht es am Samstag, 3. Oktober, mit dem ADFC an die Nidda, dann nach Bockenheim und über die Leipziger Straße in die Frankfurter Innenstadt. Ziel ist das Sänger-Denkmal von 1848 an der Paulskirche. Anschließend kann die neu errichtete Altstadt mit dem rekonstruierten Krönungsweg besichtigt werden. Eine Einkehr auf dem Liebfrauenberg zu Federweißem und „Kibbeling“ ist möglich. Zurück geht es auf dem Hölderlin-Pfad nach Bad Homburg. Start zur etwa 50 Kilometer langen Tour ist um 11 Uhr am U-Bahnhof Gonzenheim. Nähere Infos zur Radtour gibt es bei Günther Gräning, Telefon 06172-985740.

Florian Schroeder kommt nicht

Bad Homburg (hw). Der für den 1. November geplante Auftritt von Florian Schroeder, der im Kurtheater mit seinem Programm „Ausnahmezustand“ gastieren wollte, wird ersatzlos abgesagt. Karten können über die Plattform im Internet unter www.s-promotion.de umgetauscht werden.

Jacobistraße

Bad Homburg (hw). Der Einmündungsbereich der Jacobistraße zur Urseler Straße wird noch bis voraussichtlich Ende des Jahres voll gesperrt. Grund dafür ist die Andienung für eine Baumaßnahme auf dem Grundstück Urseler Straße 35. Es wird eine Umleitung über die Urseler Straße und die Taunusstraße ausgewiesen. Das Gebäude Jacobistraße 46 kann nur über die Straße, die über das Gelände des ehemaligen Krankenhauses führt, angefahren werden.

Getreten, geschlagen, gedroht

Bad Homburg (hw). Am Freitag gegen 15.45 Uhr erhielt die Polizei einen Anruf aus der Poststelle im Louisen-Center. Ein Mann hätte auf Einrichtungsgegenstände geschlagen und Kunden beleidigt. Eine Streife mit drei Beamten rückte an. Bei deren Eintreffen konnten sie den hochaggressiven Mann, einen 34-jährigen in Bad Homburg lebenden Syrer, noch in der Poststelle antreffen. Er ging sofort auf die Polizeibeamten los, beleidigte sie und drohte, mit einer Dienstwaffe der Polizisten den Postangestellten erschießen zu wollen. Bei der darauffolgenden Festnahme leistete er erheblichen Widerstand. Er trat und schlug

nach den Beamten und beleidigte sie weiterhin massiv. Letztendlich klickten dennoch die Handschellen, und der Mann konnte festgenommen werden. Auf dem Weg von der Einkaufspassage zum Streifenwagen rief er mehrfach „Allahu Akbar“. Im Streifenwagen auf dem Weg zur Dienststelle drohte er, einer Polizistin ins Gesicht treten zu wollen, und versuchte, ihr eine Kopfnuss zu geben. Da es starke Anzeichen gab, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand, wurden eine Blutentnahme durchgeführt und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet.

Erntedank

Bad Homburg (hw). Wo kann man einen Erntedankgottesdienst am besten feiern? Natürlich auf einem Bauernhof. Daher lädt die katholische Kirchengemeinde St. Martin für Sonntag, 4. Oktober, um 10.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst in die Scheune von Familie Goy, Wetterauer Straße 51 in Ober Erlenbach, ein. Alle Kinder sind eingeladen, Früchte oder Gemüse für den bunten Gabentisch mitzubringen. Die Besucher werden gebeten, sich im Pfarrbüro unter Telefon 06172-41619 oder per E-Mail an info@st-martin-hg.de anzumelden.

Kein Skibasar

Bad Homburg (hw). Der Ski-Club Taunus sagt den für 17. Oktober geplanten Skibasar in der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) wegen der Corona-Pandemie ab. Der Termin für 2021 wird frühzeitig bekanntgegeben.

In der dunklen Jahreszeit funkeln unsere Diamanten noch geheimnisvoller.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.

Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT?

Unsere kompetenten Fachberater sind gerne für Sie da!

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Die Stadt startet einen Langzeittest mit diesem Mercedes-Benz eCitaro-Elektrobus auf der Stadtbuslinie 6.
Foto: Ehmler

Elektrobus fährt auf der Linie 6 im Langzeittest

Bad Homburg (eh). Die Stadt startet im Herbst einen Langzeittest mit einem Mercedes-Benz eCitaro-Elektrobus. Der Bus soll auf der Stadtbuslinie 6, die unter anderem durch den Kurpark führt, pro Tag etwa 220 Fahrplan-Kilometer erbringen. „Hier ist unser neuestes Prachtstück“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Wir wollen damit die Emissionen auf der Linie 6 reduzieren. Das ist die Stadtbuslinie, die über Kisseffstraße, Paul-Ehrlich-Weg und Weinbergsweg durch den Kurpark führt. Außerdem erhoffen wir uns Erkenntnisse, wie praxistauglich ein handelsüblicher Batteriebus im Stadtverkehr ist.“ 500 000 Euro kostet der Elektrobus, 200 000 Euro ein mit Diesel betriebener Bus. „Die Folgekosten werden aber günstiger sein“, sagt Frank Denfeld, der bei der Stadt für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verantwortlich ist. „Strom ist zum Beispiel deutlich günstiger als Diesel.“ Circa 80 Liter Diesel verbraucht ein Bus pro Einsatztag; 51 Busse sind im Einsatz, davon 38 nur in Bad Homburg. Die Stadt wird darauf achten, wie das Fahrzeug sich unter den gegebenen topographischen Bedingungen verhält und ob die Fahrplanvorgaben damit einzuhalten sind. Die Erfahrungen können in die Folgeausschreibung zur Umstellung auf emissionsneutrale Mobilität einfließen. Der eCitaro bezieht seine Antriebsenergie aus Lithium-Ionen-Batterien mit NMC-Technologie (Lithium-Nickel-Mangan-Kobalt-Oxid-Zellen) und verfügt über zwölf Batteriepakete



mit einer Gesamtkapazität von 292 Kilowattstunden. Besonderheit des eCitaro-Busses mit vollelektrischem Antrieb wird ein bis ins Detail ausgefeiltes Thermomanagement für Heizung und Klimatisierung des Elektrobusse sein. Dieses Thermomanagement senkt den Energieverbrauch deutlich um bis zu 40 Prozent. Das Fahrgeräusch des Versuchsfahrzeugs liegt bei 72 Dezibel, das eines vergleichbaren Dieselfahrzeugs bei 76 Dezibel. Ausgestattet ist der Wagen unter anderem mit zwei Doppelflügeltüren, Umrissleuchten in LED-Technik, Umfeldbeleuchtung im Einstieg unten in LED-Technik, Innenanzeige für die Fahrgäste mit TFT-Bildschirmen und vier Doppelladesteckdosen zum Laden der Mobilgeräte zwischen den gegenüberliegenden Sitzen. Das Aufladen des Busses an der Ladesäule auf dem Betriebshof dauert zweieinhalb Stunden. Die Stadt will mit dem Elektrobus testen, in welche Richtung es geht. „Auch ein wasserstoffbetriebener Bus ist Thema“, sagt Frank Denfeld, „so in etwa zwei Jahren.“

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Am Rabenstein/Friedberger Straße/Fichte

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Winterbettdecken zu Sonderpreisen!

Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.mobelmeiss.de

Fahrbahnverengung
Bad Homburg (hw). An der Urseler Straße werden zurzeit Ampelanlagen umgebaut. Aufgrund des schnellen Fortschritts im ersten Bauabschnitt wird bereits seit Montag in der Urseler Straße im Kreuzungsbereich Urseler-, Seifgrund- und Taunusstraße der zweite Bauabschnitt eingerichtet. Hierzu ist es notwendig, eine Fahrspur der Urseler Straße stadteinwärts zu sperren. Zusätzlich wird die Taunusstraße in dieser Zeit als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Urseler Straße ausgewiesen. Es wird eine Umleitung über die Urseler Straße und den Hessenring ausgewiesen. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich 4. Oktober.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Wieder Rohrbruch
Bad Homburg (hw). Die Brandenburger Straße ist ab sofort bis voraussichtlich zum 16. Oktober aufgrund eines Wasserrohrbruchs zwischen der Hausnummer 81 und dem Potsdamer Weg gesperrt.

Weihnachtsmarkt 2020: Mit Maske und Abstand

Bad Homburg (js). Klingt alles nicht so schnuckelig, aber ihren Weihnachtsmarkt wollen sich die Homburger nicht nehmen lassen. Ihren „Fixstern“ in der Vorweihnachtszeit, wie der Oberbürgermeister vorweihnachtlich beschreibt, was die Weihnachtszeit mit der Kurstadt und ihren Menschen macht, die mit vielen tausend Gästen an vier Adventswochenenden zu den Hotspots der Weihnachtswelt zu pilgern pflegen. Wenn nicht, ja, wenn nicht die Umstände zu reichlich Umständen zwingen würden. Aber all das schreckt die Veranstalter nicht so sehr, wie sie eine Absage des Weihnachtsrummels schrecken würde, der allen so am Herzen liegt. Der traditionelle Markt soll unbedingt stattfinden, und wenn das Paket an Sicherheitsmaßnahmen, das es zu schnüren gilt, noch so groß sein möge. Es wird groß sein und es muss flexibel sein, weil es sich aufgrund veränderter Vorgaben von höhergestellten Behörden ständig verändern könnte. Was das Stadtmarketing um Nina Gerlach und Kitty Urbani nun in Abstimmung mit den zuständigen Behörden als „Hygiene- und Sicherheitskonzept zur Durchführung des Weihnachtsmarktes in der Adventszeit 2020“ gestrickt hat, überzeugt den Magistrat, der es befürwortet. Mit „Augenmaß und Umsicht“ soll agiert werden, Oberbürgermeister Alexander Hetjes stellt das große „Aber“ vor die Verwirklichung des ausgearbeiteten Plans. Das Gelingen des Marktes sei „ganz maßgeblich abhängig von der Disziplin und Einhaltung der Auflagen durch jeden Einzelnen“. Ob Aussteller oder Besucher, „jeder hat es in der Hand, ob der Weihnachtsmarkt stattfinden kann“, appelliert Hetjes. Sollten sich die Menschen nicht an die Regeln halten, „sollten wir merken, dass es aus dem Ruder läuft, sind wir gerüstet für den Abbruch“. Trotz aller Einschränkungen wollen die Organisatoren auch in diesem Jahr für weihnachtliche Atmosphäre in der Stadt sorgen. War bei der Umstrukturierung des Weihnachtsmarktes zuletzt die optimale Auslastung des Geländes bei steigender Qualität das Ziel, geht es nun um Ausdünnung. Aus den Schlosshöfen und von der Schlossgarage müssen einige Stände weichen, die übrigen werden in einem größeren Abstand aufgestellt. Die Entzerrung ist der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln geschuldet. Der untere Schlosshof ist zudem wegen Bauarbeiten nicht nutzbar. Der Mensch sehnt sich zum Weihnachtsfest nach Zusammenhalt und Gemeinschaft, hat der OB festgestellt, ein kuscheliges Gedränge im Weihnachtsrummel aber gilt es unbedingt zu vermeiden. „Security“ ist daher ein mehrfach verwendetes Wort bei der Vorstellung des vorläufigen Programms. „Erheblich mehr Security wird unterwegs sein“, kündigt Hetjes an.

BEWERBUNG JETZT

INFO@BEAUTY-LOUNGE.ORG

Das beginnt mit der Einlasskontrolle beim Betreten des Schlossgeländes. Der Zugang werde per Sensor-Personenzählung optisch überwacht und so lange möglich sein, bis die maximale erlaubte Besucherzahl erreicht ist und die digitale Ampel auf „Rot“ schaltet. Dann wird Sicherheitspersonal den Zutritt sperren, bis am anderen Ende des Einbahnsystems Besucher das Gelände über die Herrengasse wieder verlassen. Über den Stand der Dinge kann sich der willige Weihnachtsmarktfreund stets online informieren, die jeweils aktuelle Frequenz wird live auf der Website der Stadt angegeben. Ein besonderes Augenmerk wird die Security auf die Stände mit gastronomischen Angebot legen. Kontaktdaten müssen aufgenommen werden, jeder Mitarbeiter muss Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhe tragen, es gibt markierte Verzehrbereiche mit Desinfektionsstationen, wo Speisen und Getränke eingenommen werden können. Strikte Maskenpflicht gilt auf dem gesamten Weihnachtsmarktgelände, an allen Hütten wird ein Spuckschutz angebracht. Auf die Hygieneregeln wird mit Durchsagen, Schildern, Absperrungen und Bodenmarkierungen aufmerksam gemacht. Verstärkte Kontrollen wird es überall geben. Auch in der Louisenstraße zwischen Schulberg und Kurhausvorplatz, wo einzelne Buden aufgestellt werden können. Den Vorzug bei der Platzvergabe sollen örtliche Händler, Vereine und Gastronomen bekommen. Der stets beliebte Mayrhofen-Stadl wird im Corona-Jahr 2020 nicht aufgebaut. Den „Eiswinter“ im Kurpark aber soll es auch heuer wieder geben.

BEAUTY-DAY AM 17.10. IM

 Louisen - Center Bad Homburg v.d. Höhe

Keine Saalfastnacht, kein Umzug



Der Narrenrat Bad Homburg (Foto), in dem die vier Bad Homburger Karnevalsvereine vertreten sind, hat in seiner jüngsten Sitzung über das weitere Vorgehen in Bezug auf die bestehenden und möglichen Einschränkungen der Fastnachtskampagne 20/21 beratschlagt. Die Trainings- und Übungsstunden der einzelnen Gruppen sollen weiterhin unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden. Die geplante Inthronisation der neuen Bad Homburger Fastnachts-Tollität im November wird um ein Jahr auf 2021 verschoben. „Der Brauchtum Karneval kann vergleichbar mit Weihnachten nicht abgesagt werden. Die karnevalistischen Veranstaltungen müssen den Umständen angepasst werden“, teilt der Narrenrat mit. „Die Saalfastnacht, den Kinderfasching und auch den Umzug im Stadtteil Kirdorf am Fastnachtsdienstag wird es gemäß aktuellen Hygienevorschriften leider nicht geben.“ Foto: Narrenrat

Oberursel radelt an die Spitze, Bad Homburg stellt den Rad-Star

Hochtaunus (how). Die Stadtradeln-Kampagne im Hochtaunuskreis endete am Samstag mit mehr als dreimal so vielen Teilnehmern wie im vergangenen Jahr. 3313 Radfahrer fuhren in 232 Teams insgesamt 565 831 Kilometer und sparten damit im Vergleich zum Autofahren 83 Tonnen CO₂ ein. Hessenweit liegt der Hochtaunuskreis mit den zurückgelegten Kilometern auf Platz vier hinter dem Kreis Groß-Gerau, dem Kreis Darmstadt-Dieburg und knapp hinter der Stadt Frankfurt am Main, die alle topographisch deutlich günstiger für den Radverkehr gelegen sind. Die hohe Teilnahme der Radfahrer brachte dem Hochtaunuskreis den zweiten Platz hinter dem Landkreis Darmstadt-Dieburg – der allerdings auch 60 000 Einwohner und damit potenzielle Teilnehmer mehr hat. „Das ist ein Spitzenergebnis! Der Taunus bietet durch seine hervorragende Lage und die vielen Höhenunterschiede beste Voraussetzungen beim Stadtradeln-Ranking oben mitzuspielen. Die Radfahrer haben alles gegeben und uns ganz nach vorne gefahren. Das beweist, dass der Radverkehr im Hochtaunuskreis durchaus relevant und zukunftssträftig ist“, freut sich Landrat Ulrich Krebs, der sich auch selbst während der 21 Tage des Öfteren aufs Rad geschwungen hat, „für ein gutes Klima und für die eigene Gesundheit“. Zehn der 13 kreisangehörigen Kommunen haben sich selbst zum Stadtradeln angemeldet, sechs davon erstmalig in diesem Jahr – auch das ist ein großer Erfolg. In einigen Städten und Gemeinden wurden gemeinsame Touren angeboten, andere nutzen die Gelegenheit, um schöne Routen und Touren in der Umgebung zu bewerben. Denn schließlich geht es nicht nur darum, 21 Tage lang Rad zu fahren, sondern auch darüber hinaus. „Wir hoffen mit der Aktion Stadtradeln auch Menschen aufs Rad zu bringen, die sonst eher das Auto nutzen. Die 21 Tage Aktionszeitraum laden alle dazu ein, das Radfahren für sich auszuprobieren und im besten Fall dauerhaft im Alltag zu verankern“, sagt Mobilitätsbeauftragte und Stadtradeln-Koordinatorin Lisa Meier-Ebert.

PRS mit größtem Team

Wie es aussieht wenn das Radfahren fester Bestandteil des Alltags ist, zeigen viele Schüler. Da sie meist keinen Führerschein besitzen, sind sie mehr auf das Rad angewiesen als andere Gruppen. Einige Schulen haben sich für den Wettbewerb „Schulradeln“ angemeldet, der in Hessen und Mainz unter dem Motto „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“ in das Stadtradeln integriert ist. Auch wenn die angemeldeten Schüler nur einen Teil aller radfahrenden Schüler darstellen, führen sie die Ergebnislisten im Hochtaunuskreis an: Die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf stellte mit 433 Radelnden das kreisweit größte Team, die Humboldtschule in Bad Homburg legte mit 37 076 Kilometern die längste Strecke zurück. Insgesamt haben 15 Schulen im Kreis am Wettbewerb teilgenommen. Nicht nur die Schulen konnten sich im Wettbewerb miteinander messen, auch die Kommunen traten in den direkten Vergleich. Dabei lieferten sich die Städte Bad Homburg und Oberursel an der Spitze lange Zeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Oberursel gewann das Rennen dann doch mit viel Erfahrung und 174 450 gesammelten Kilometern. Dafür stellte der Newcomer Bad Homburg den deutschlandweit besten Stadtradeln-Star: Roland Schmelz legte in den drei Wochen ganze 3434 Kilometer zurück. Mit beeindruckenden Bildern und Impressionen, die Lust aufs Radfahren machen, dokumentierte er seine Touren. Sein Resümee: „Eigentlich nur aus Zufall haben wir vom Stadtradeln in Bad Homburg mitbekommen. Daraus wurden drei wunderschöne Wochen mit dem Rad, in unserem Landkreis und sogar weit darüber hinaus! Aufgrund des Stadtradeln sind einige Radtreffs entstanden, Räder instandgesetzt und repariert worden.“ „Natürlich haben das gute Wetter und die aktuelle Corona-Situation auch ihren Teil zu den vielen geradelten Kilometern beigetragen“, vermutet die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, „gleichzeitig zeigt uns das Ergebnis aber auch, dass die Bedeutung des Radfahrens im Hochtaunuskreis wächst. Diese Entwicklung sollten wir unterstützen und mit guter und vor allem si-



Stadtradeln-Star Roland Schmelz aus Bad Homburg legt in den drei Wochen ganze 3434 Kilometer zurück. Foto: HTK

cherer Radinfrastruktur weiter fördern.“ Radfahrer haben übrigens noch bis zum 30. November Zeit, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune zu bewerten. So lange läuft der ADFC-Fahrradklimatest, der in diesem Jahr zum neunten Mal durchgeführt wird.

Ein kleiner Beitrag zum Wiederaufforsten des Stadtwalds

Bad Homburg (hw). Der Stadtwald befindet sich in einem traurigen Zustand. Nach drei Jahren extremer Hitze im Sommer und vor allen Dingen auch absoluter Trockenheit zeigt sich der Stadtwald in einem besorgniserregenden Zustand. Durch das fehlende Wasser sind die Bäume dermaßen geschwächt, dass sie Stürmen und Schädlingen kaum noch etwas entgegenzusetzen haben. So befindet sich gerade die Fichte auf einem dramatischen Rückzug, und es wird erwartet, dass in wenigen Jahren keinerlei Fichten mehr zu finden sein werden. Aber auch die Buchen, Kiefern, Lärchen und sogar Eichen sind inzwischen vom Baumsterben betroffen. Spaziergänger, die von der Saalburg in Richtung Herzberg wandern, werden diesen Bereich kaum noch wiedererkennen. Innerhalb von zwei Jahren sind hier riesige Freiflächen entstanden, auf denen kein Baum mehr steht. Das Thema Wiederaufforstung wird daher breit in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Experten jedoch sind sich nicht einig, ob eine aktive Wiederaufforstung derzeit den gewünschten Erfolg bringt oder man abwarten sollte. Um ein Zeichen zu setzen, hat der Betriebshof auf Anregung von Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor beschlossen, die Bevölkerung zu einer kleinen Pflanzaktion einzuladen. Hierzu sammeln die Kinder aus den unterschiedlichsten Kindertagesstätten zum Beispiel Eicheln und Bucheckern, die dann von interessierten Bür-

gern in zwei Aktionen – am Samstag, 3. Oktober, sowie am Sonntag, 11. Oktober, jeweils ab 10 Uhr in die Erde gebracht werden. Geplant ist diese kleine Wiederaufforstungsaktion im Bereich des angesprochenen Wanderwegs von der Saalburg zum Herzberg. Interessierte können sich ab sofort beim Betriebshof entweder per E-Mail an betriebs-hof@bbh.bad-homburg.de oder auch unter Telefon 06172-67750 oder -75 für die Pflanzaktion anmelden. Damit das Infektionsrisiko mit Covid-19 soweit wie möglich reduziert wird, sind maximal 50 Personen für jede dieser beiden Veranstaltungen möglich.

Eimer oder Tasche mitbringen

Für diejenigen, die einen kleinen Beitrag zur Wiederaufforstung des Stadtwalds leisten möchten, gelten bei Teilnahme die normalen Regelungen im Zeitalter Coronas mit Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowie Abstand von mindestens eineinhalb Metern. Die Teilnehmer sollten einen kleinen Eimer oder eine Tragetasche als Behältnis für den Samen mitbringen, sich wetterfest kleiden sowie feste Schuhe anziehen. Treffpunkt ist am 3. sowie am 11. Oktober jeweils um 10 Uhr an der Bushaltestelle Saalburg. Von dort aus wandern die Teilnehmer zu dem Bereich, in dem die Pflanzaktion stattfindet. Als Dankeschön gibt es Laugenbrezeln und Mineralwasser.

Schön, wenn zuhause immer jemand auf dich wartet.

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

Alle Marken und Rabatte im Einrichtungshaus

WERKZEUG-KOFFER

52-teilig, B29/H9/T35 cm

139160.00

-64%

113.-

39.95

WERKZEUG-KOFFER

Abholpreis. Nur solange der Vorrat reicht.

Beispielabbildung

GUTSCHEIN

RIESEN-KOHLROULADE mit Kartoffelstampf und Salatgarnitur

7.95

je 6.95

Bitte ausschneiden und mitbringen. Restaurant von 10-18 Uhr geöffnet. Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 02.10.2020.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

+ GUTSCHEIN 100€ ab 500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

+ GUTSCHEIN 500€ ab 2000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

+ GUTSCHEIN 1000€ ab 3000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

porta.de

Alle Angebote ab sofort und bis 02.10.2020 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 02.10.2020. *2 Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 500€ Einkaufswert oder 500€ ab 2000€ Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind Produkte aus dem Online-Shop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 02.10.2020.

Zigarettenasche löst Wohnungsbrand aus

Bad Homburg (hw). Versehentlich auf eine Zeitung gefallene Zigarettenasche löste am frühen Freitagabend einen Brand in einer Wohnung in der Jakob-Lengfelder-Straße aus. Die Feuerwehr war mit drei Mannschaftswagen und ihrem Wehrführer im Einsatz. Die 69-jährige Wohnungsinhaberin hatte das Feuer allerdings schon selbst gelöscht und musste mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden. Andere Bewohner des Mehrfamilienhauses blieben unverletzt. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dr. Martin Bähre aus Bad Homburg meint zum Leserbrief von Christiane Lindemann (Bad Homburger Woche vom 24. September):

Die Meinung Ihrer Leserin, dass das Tragen von Mund-und-Nasenschutz zur Verringerung des Infektionsrisikos mit Covid-19 nutzlos sei, sollte nicht unwidersprochen stehenbleiben. Es hat in der Anfangszeit vermutlich selbst hergestellte Masken mit unzulänglicher Schutzwirkung gegeben. Inzwischen sind die Engpässe aber beseitigt, und sowohl die einfachen (OP-)Masken wie auch die noch wirksameren FFP2-Masken sind in jeder Apotheke erhältlich. Nicht ohne Grund wird das Tragen von Masken nicht nur in Europa, sondern vermehrt noch in Asien und Australien empfohlen beziehungsweise vorgeschrieben. Gerade in der beginnenden Wintersaison kann das Tragen von Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln oder geschlossenen Räumen das Infektionsrisiko für Covid-19 und auch für Grippe und andere Erkältungskrankheiten wirksam senken.

Ein Macher, der mehr wagen will

Bad Homburg (js). Unter dem Porträt von Helmut Schmidt sitzt ein Mann, der seinen Weg geht. Der ihn stets gegangen ist, wie er ihn gehen musste. So drückt er es nicht direkt aus, aber so lässt er es immer wieder durchblicken. Thomas Kreuder wird seinen Weg gehen, auch als Kandidat der SPD für den Posten des Oberbürgermeisters. „Es geht um eine Persönlichkeitswahl“, sagt der promovierte Jurist, um aber gleich zu ergänzen, dass es mit ihm keinen „Etikettenschwindel“ geben werde. Seit 37 Jahren sei er in der Partei, die SPD sei seine politische Heimat, und als SPD-Mann trete er an, „auch wenn wir Differenzen bekommen werden“. Nicht auszuschließen bei einem Mann wie Thomas Kreuder, 60 Jahre alt, geradlinig denkend und mit Überzeugung handelnd, wenn er seinen Weg verfolgt. Seit einer Woche steht fest, dass der Frankfurter mit Wohnsitz in Bad Homburg seit fast 30 Jahren, am 14. März 2021 für die SPD als Herausforderer von CDU-Mann Alexander Hetjes antreten wird. Dass er eine Herausforderung für die bestehende Ordnung in der Stadtpolitik und in der Verwaltung sein wird und im Falle seiner Wahl auch ein „fordernder OB“ sein werde, hat er vom ersten Moment an deutlich unterstrichen. Sein Motto: „Mehr wagen!“ Weil Bad Homburg und seine Menschen „mehr verdient haben als sie in den letzten fünf Jahren bekommen haben“. Er, so Kreuder, stehe für „mehr Ideen, mehr Machen und Zupacken, mehr Empathie“. Deswegen habe er nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen mit Familie, Freunden und Parteimitgliedern sein Ja-Wort zur Kandidatur gegeben. Im Büro des SPD-Unterbezirks sitzt Thomas Kreuder unter dem Porträt von Helmut Schmidt an der Stirnseite des Raums. Ein anderer großer Mann der Sozialdemokratie aber ist seine Triebfeder, im Leben, im Arbeitsleben, im politischen Denken. Dessen Porträt hängt an der Seite, dort sitzen bei der Vorstellung ihres Kandidaten die SPD-Parteivorsitzende Elke Barth und der Fraktionsvorsitzende Tobias Ottaviani. „Ein ver-

dammt guter Kandidat“, nennt der junge Ottaviani den welt- und lebenserfahrenen Kreuder, „ein Gesicht mit viel dahinter“. Die SPD habe nun im Oberbürgermeister-Wahlkampf „einen Kopf, kre-

Helmut Schmidt im Hintergrund, Willy Brandt als Vorbild : „Mehr wagen!“ wie Brandt will auch Thomas Kreuder.

ativ, intelligent, engagiert, mit Erfahrung und professionellem Auftritt“. Seglerin Elke Barth zeichnet das Bild vom erfahrenen Skipper, der die Mannschaft anleitet, sie in kritischen Situationen mitnimmt und das Ziel nie aus dem Auge verliert. Der Mann im Hintergrund auf dem Schwarz-Weiß-Foto ist Willy Brandt, von ihm stammt das „Mehr wagen“ mit Blick auf die Demokratie und ihre Strukturen. Brandt und seine Politik hätten ihm, so Kreuder, „meinen Lebensweg erst ermöglicht“. Vor ihm hätte noch keiner aus der Familie studieren können. Jura,

Germanistik und Politik hat er in Berlin und Frankfurt studiert. Ins Arbeitsleben ist er eingestiegen am Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht an der Goethe-Universität Frankfurt, war Ministerialrat im Hessischen Ministerium für Finanzen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht Karlsruhe und ist dann mit 40 Jahren in die Privatwirtschaft eingestiegen, aktuell als Syndikusrechtsanwalt und Konzernbereichsleiter Recht beim multinationalen Chemiekonzern Evonik. Mit nun 60 Jahren will er wieder neu mehr wagen und in die Berufspolitik einsteigen. Mit deutlichen finanziellen Einbußen würde er das tun, aber mit dem Anspruch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Und der Überzeugung, dass er das kann und dem Glauben, ein „besserer Oberbürgermeister zu sein“. Thomas Kreuder hat sich Zeit genommen für seine Entscheidung, in den Wahlkampf zu ziehen, den er „ganz normal mit möglichst breiter Präsenz“ und ohne Beurlaubung führen will. „Natürlich im Netz bei virtuellen Treffen“, wenn es geht, auf der Straße und in öffentlichen Räumen, „ich werde da sein, alle können mit mir rechnen, ich will möglichst viele Menschen treffen“. Dass die SPD zuletzt bei Wahlen nicht gerade der Renner ist, kann Kreuder „überhaupt nicht schrecken“, selbstbewusst nennt er noch einmal das Stichwort Persönlichkeitswahl. Da will er gegen Hetjes punkten, zu allen Top-Themen, die den Wahlkampf bestimmen dürften, kann er beginnend mit dem Satz „Ich als OB hätte...“ dezidiert Stellung beziehen und seine in diesen Fragen erforderlichen Macher-Qualitäten in der Theorie andeuten. Mehr „Mut zu Courage“ beim Mega-Thema neues Kurhaus, mehr Zielgenauigkeit beim Klimaschutz, mehr Modelle für die Zukunft statt ein stetes „weiter so“, mehr „kreative Reaktionen“ auf die Einschränkungen durch Corona. Da habe das Rathaus viele Projekte zum Einwerben von Fördergeldern „verschlafen“, Kreuder spricht von Versäumnissen, die etwa „mit mangelnder Führung zu tun haben und mit fehlenden Ideen in der Führung“. In der Ortpolitik ist Kreuder bisher kaum ins Rampenlicht getreten. Auf der SPD-Liste für die Kommunalwahl wird er sozusagen aus dem Nichts an Nummer 1 stehen, einen guten Ruf genießt der Macher in spe ob seiner Erfahrung in Verwaltung und Wirtschaft dennoch. Mitglied der SPD ist er seit 1982, dem Ortsbeirat Gonzenheim gehört er seit 2016 an, seitdem ist er auch stellvertretender Ortsvorsteher. Seit dem Wochenende präsentiert er sich auf der Homepage www.thomas-kreuder.de.

Bibel-Lese-Marathon

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sucht Leser, die jeweils für 15 Minuten in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Teile der Bibel vorlesen. Luthers Anliegen war, dass jeder Mensch die Bibel lesen kann. Deshalb hat er sie in die Sprache des Volkes übersetzt. Die Frohe Botschaft, das Evangelium, soll auch heute noch alle Menschen erreichen. Daher die Idee eines Bibel-Lese-Marathons, in dem die Bibel zu Gehör gebracht wird. Je nachdem, wie viele Mitstreiter sich anmelden, können sechs, zwölf oder mehr Stunden die Evangelien, die Schöpfungserzählung oder gar die ganze Bibel gelesen werden. Der Bibel-Lese-Marathon mündet in einen Reformations-Stationenweg am Abend des 31. Oktober, der ab 18 Uhr rund um die Kirche „Zur Himmelspforte“ begangen wird – in Stationen unter Corona-Bedingungen, aber so, dass möglichst viele Menschen teilnehmen können und sich somit auch der Lesegemeinschaft verbunden fühlen. Nähere Informationen dazu auf der Webseite der Kirchengemeinde, Anmeldung per E-Mail an bibellesen2020@gmail.com. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober.

Englische Kirche: Absagen wegen Corona

Bad Homburg (hw). „Sean Keane & Band“ (5. November) und die „Comedian Harmonists Today“ (26. November) haben ihre Auftritte in der Englischen Kirche abgesagt. Hintergrund ist in beiden Fällen das Coronavirus. Die irische Band hätte sowohl vor als auch nach ihrer Tournee in eine zweiwöchige Quarantäne gemusst und daher alle Auftritte in Deutschland abgesagt. Auch die Tournee der „Comedian Harmonists Today“ wurde aufgrund der Pandemie verlegt. Beide Bands haben jedoch angekündigt, im kommenden Jahr in Bad Homburg auftreten zu wollen.



Liebenswertes Köppern





HOFFMANN Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

NEU Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652

Wir freuen uns auf euch!



Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
l.Striffler@hochtaunusverlag.de

Der neue Kalender ist da

„Köppern besonders“ lautet das Motto des neuen Kalenders des Vereins „Lebendiges Köppern“ für das Jahr 2021. Die ersten 20 Exemplare verkauften die Vereinsmitglieder an ihrem Stand vor der neuen Köpperner Ortslinde. „Die Kalender sind druckfrisch, informiert Karin Ziehm. Die Kalender im DIN A3-Format verfügen neben Köpperner Impressionen über einen Terminkalender. Die Motive der Kalenderblätter haben Bürger fotografiert. Eine Jury aus Vereinsmitgliedern und Bürgern wählte die Aufnahmen aus. „Die Gewinner erhalten ein kostenloses Exemplar des Köppern-Kalenders 2021“, verspricht Michael Röser. „Ebenfalls eine Jury wählte aus mehr als 600 Lindenfestfotos der Vereinsmitglieder, die Aufnahmen für 30 Collagen aus“, berichtet Michaela Kowalski. Zu sehen sind die laminierten Farbdrucke rund um die Köpperner Ortslinde. Zufrieden sind die Vereinsmitglieder Manfred Schweitzer, Eckhard Kowalski, Michael Röser, Karin Ziehm und Michaela Kowalski über die Reaktionen der Köpperner. Ziel der Aktion war es, den Verein in Coronazeiten zu präsentieren. Das ist wichtig, denn das elfte Lindenfest musste der Verein „Lebendiges Köppern“ absagen. Mit dem Fest erinnern die 156 Mitglieder an die Pflanzung der neuen Köpperner Ortslinde am 18. Dezember 2009 durch die Firma Peselmann. Den Kalender für zwölf Euro, die DVD für 15 Euro oder die Blu-Ray-Disc für 17 Euro gibt es ab sofort bei Schneider Garten- und Tierbedarf, Mühlstraße 2, beim Schreibwarengeschäft Hörings, Köpperner Straße 79, und im Rewe-Getränkemarkt, Bachstraße 6.



Manfred Schweitzer, Eckhard Kowalski, Michael Röser, Karin Ziehm und Michaela Kowalski (v. l.) beim Lindenfest in Coronazeiten.

Foto: fch

JUWELIER

Auch Hausbesuche möglich

• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen

Sofort Bargeld

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern

Donnerstag keine Vorstellung!
Master Cheng in Pohjanjoki
Fr./Sa./So. +Mo. 20.00
Anton Bruckner - Das verkannte Genie
Sa./So. 17.00; Mi. 20.00
Max und die wilde 7
Sa./So. 15.00
Edison - Ein Leben voller Licht
Di. 20.00

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 • www.kinokoepfern.de

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



So soll es nicht sein: Die extra neu markierten Radwege an der Kreuzung Heuchelheimer Straße/Hindenburgring sollen für Radfahrer freigehalten werden. Mehr Komfort für Radler wird ein wichtiges Thema im neuen Mobilitäts- und Verkehrskonzept (MoKo) sein. Foto: js

„MoKo“ muss flexibles Reagieren möglich machen

Bad Homburg (js). In welche Richtung sollen sich Verkehr und Mobilitätsangebot in der Kurstadt entwickeln? Es ist eine Kernfrage, der sich die Stadtpolitik stellen muss, wenn sie das im vergangenen Sommer beschlossene Stadtentwicklungskonzept 2030 ernst nimmt. Das Thema Verkehr und Mobilität kann in keiner Frage der Stadtentwicklung ausgespart werden, ist als Nummer-1-Thema gesetzt und liegt in Form von Ideen, Plänen, Vorschlägen lauend in vielen Schubladen. Daraus ein klares Konzept zu formen, ist die Aufgabe, das Stadtparlament hat dies bereits zum Jahresende 2019 beschlossen. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans lautet das Stichwort. Zum Jahresende soll der Prozess gestartet werden. Vorgesehen ist eine öffentliche Auftaktveranstaltung, aufgrund von Corona voraussichtlich wie in der Kurhaus-Frage als Hybrid-Format mit Live-Diskussion im Kurhaus und Live-Stream, in dem man sich in die Diskussion einklinken kann. „ISEK“ war bereits in den eigenen Geburtswehen schwanger geworden. In seinen „Vertiefungspunkten“ wurde schon damals „MoKo“ angelegt, bei Mutter und Kind spielen die Begriffe „Leitbild“ und „integriert“ eine wichtige Rolle. Unter dem Dach und dem theoretischen Überbau des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2030“ (ISEK), das in einem langen Prozess von Fachleuten und Fachbereichen der Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Bürger erarbeitet wurde, soll sich nun das erste Kind entwickeln.

Nachhaltig und klimaverträglich

Auch sein Name ist schlicht, MoKo wurde es getauft, sein Wachsen wird wohl mindestens zehn Jahre dauern, noch nicht klar ist der „Umsetzungshorizont“ definiert. Es gibt viel zu tun, Ziel ist ein „gesamstädtisches und integriertes Mobilitäts- und Verkehrskonzept“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Damit sollen die Voraussetzungen für eine „nachhaltige und klimaverträgliche städtische Mobilität definiert, entwickelt und langfristig sichergestellt werden.“ So klingt die Theorie. Die Praxis verlangt strategisches Handeln. Damit nicht punktuell eine gute Idee verwirklicht wird, die ein Stück weiter nichts mehr wert ist, weil dort der Verkehr kollabiert. Vernetzung, in diesem Zusammenhang passt eines der Zauberwörter des 21. Jahrhunderts gut. Heißt, es müssen bauliche Maßnahmen konzipiert werden, die zueinander passen, und, dabei dürfte es spannend werden, es müssten „bewusstseinsbildende und die Wahl des Verkehrsmittels beeinflussende Maßnahmen“ in dem Konzept Niederschlag finden, zitiert Hetjes einen Leitgedanken der Vorplanung. „Es geht uns auch darum, die Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu stärken beziehungsweise den vorhandenen Verkehr durch ein kommunales Mobilitätsmanagement, die weitere Förderung des Rad- und Fußverkehrs oder die Schaffung von Umsteigeoptionen zu reduzieren.“ Erste sichtbare Zeichen sind bereits gesetzt, etwa bei der Umsetzung einiger Punkte aus dem Radverkehrskonzept, zuletzt an der Einmündung der Heuchelheimer Straße in den Hindenburgring. Farbliche Markierungen signalisieren dort den Vorrang von Radverkehr gegenüber dem Auto-

verkehr. Die Anschaffung eines ersten E-Busses für eine Testphase auf der Linie 6 für rund 500 000 Euro ist auch so ein Zeichen. Er wurde in der vergangenen Woche auf dem Kurhaus-Vorplatz präsentiert. Ein allzu starres Konzept soll „MoKo“ nicht werden, flexibles Reagieren müsse möglich bleiben, gibt Hetjes als Richtung vor. Erste Aufgabe werde es sein, alles aufzuarbeiten, was bereits in den Schubladen liege, Prüfaufträge etwa, ausgeschrieben oder bereits beschlossene Einzelmaßnahmen, eine Art Bestandsaufnahme, um dann im Dezember mit den Bürgern „MoKo“ zu taufen.

Die Mauer zum Einsturz gebracht

Bad Homburg (gd). Mit dem Fotowettbewerb „30 Jahre Wiedervereinigung“ wollte die Staatskanzlei Hessen an die mutigen Menschen erinnern, die vor mehr als 30 Jahren die Mauer zu Fall brachten, die Deutschland für einige Jahrzehnte teilte. Über 150 persönliche und erinnerungswürdige Bilder aus der Zeit der Wiedervereinigung erreichten die Staatskanzlei unter Staatsminister Axel Wintermeyer, der die fünf besten und bewegendsten Bilder am vergangenen Montag auf dem Kranzplatz in Wiesbaden auszeichnete und gleichzeitig die Ausstellung „Umbruch Ost – Lebenswelten im Wandel“ eröffnete. Mit dabei war der Q3 Politik- und Wirtschaftskurs des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), der zur kreativen Gestaltung der Festlichkeit beitrug. Vor der Feier hatte der politikbegeisterte Leistungskurs unter der Leitung von Ulrich Zoller im Unterricht Pappkartons mit freiheitlichen und friedvollen Sprüchen und Symbolen verziert, die, als symbolische Mauer angeordnet, von

Staatsminister Wintermeyer und den eingeladenen Preisträgern und Zeitzeugen durchbrochen wurde. „Freiheit muss jeden Tag erkämpft werden“, sagte Wintermeyer. „Ich finde es wichtig, dass auch die Generation, die die Wiedervereinigung nicht miterlebt hat, von den Zeitzeugen erfährt, was Freiheit in einem System wie der DDR bedeutete.“ Die Zeitzeugen Jürgen May und Berthold Dücker berichten zusammen mit den Wettbewerbsgewinner von ihrem alltäglichen Leben im Osten und ihrem persönlichen Erleben des Falls der Mauer und der damit einhergehenden Wiedervereinigung. Anschließend war noch Zeit für Fragen der Schüler an die Zeitzeugen. Stefan Altmann aus dem Q3-Leistungskurs sagte: „Ich fand die Geschichten, die die Zeitzeugen erzählt haben, richtig spannend. Anders als in den Geschichtsbüchern hat man so etwas über die individuellen Schicksale der ehemaligen Ostdeutschen und das Vorgehen des DDR-Regimes erfahren können.“



Die Schüler des Politik- und Wirtschaftskurses bilden eine Menschenkette, die von Staatsminister Axel Wintermeyer und Zeitzeugen durchbrochen wird. Foto: gd



© E&S Crossmedia/Stock.com

Jetzt richtig absahnen beim Autokauf!

Lagerwagen im Abverkauf, jetzt KAUFPRÄMIEN sichern!

 Hyundai i20 Advantage 1.0 T-GDi/74 kW (100 PS) - Klimaanlage - DAB+ Radio - Rückfahrkamera - Apple CarPlay / Android Auto - Tempomat - Sitz- & Lenkradheizung uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 18.884 € Sie sparen 4.000 € Unser Aktionspreis** 14.884 €	 Hyundai Kona Trend 1.6 T-GDi/130 kW (177 PS) - Navigationssystem - Rückfahrkamera - Tempomat - Klimaautomatik - Krell-Soundsystem - Sitzheizung uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 26.400 € Sie sparen 3.500 € Unser Aktionspreis** 22.900 €	 Hyundai Kona Elektro Premium/150 kW (204 PS) - Sitzbelüftung - Glas-Schiebedach - Krell-Soundsystem - Rückfahrkamera - Regensensor - LED-Scheinwerfer uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 48.934 € Sie sparen 5.000 € Unser Aktionspreis** 43.934 €	 Hyundai Tucson Advantage 1.6 T-GDi/130 kW (177 PS) - Navigationssystem - Bluetooth - Klimaautomatik - Sitzheizung - Bluetooth - Einparkhilfe hinten uvm. Unverbindl. Preisempfehlung** 30.718 € Sie sparen 5.500 € Unser Aktionspreis** 25.218 €
--	--	--	--

Beim Kona Elektro kann zusätzlich die BAFA Prämie i.H.v. 6.000 € in Abzug gebracht werden bei Beantragung durch den Käufer!

Hyundai-Autohaus

Beate Bredler-Völkel

Ihr freundliches Autohaus

familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel

Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952

info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de



HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,4-5,1; CO₂-Emission kombiniert: 170-117 g/km; Effizienzklasse: D-C. Stromverbrauch Kona Elektro kombiniert 14,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km. Effizienzklasse A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). ** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaßstraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. inkl. Überführung;

Mit Nachtwächter und Taschenlampe

ADFC: „Verschlimmbesserungen“

Bad Homburg (hw). Stadt- und Kurparkführungen erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit in der Region. Ab sofort erweitert die Kur- und Kongress-GmbH ihr Angebot um Führungen entlang der Bad Homburger Kurlandschaft und bietet spannende Erlebnis-Touren für jede Generation. Eine Taschenlampentour (nicht nur für Kinder) startet am Freitag, 9. Oktober, um 19.45 Uhr am Parkplatz Hirschgarten. Die Teilnahme kostet acht Euro, Euro, ermäßigt fünf Euro. Geeignet für Familien mit Kindern ab zehn Jahren. Eine Nachtwächter-Tour steht am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Programm. Durch dunkle Gassen, vorbei an geschichtsträchtigen Häusern begleitet er seine Gäste und erzählt ihnen aus der Vergangenheit Bad Homburgs und von allerlei Kuriositäten. Geschichten fallen ihm überall ein: im Schwedenpfad, in der Auden- und Louisenstraße, auf dem Marktplatz, in der Wallstraße und am Schulberg, in der Rathausgasse und Auf der Weed, Am Untertor, am Schloss und schließlich auf

dem Waisenhausplatz. Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Kurhausvorplatz. Kosten: zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Über den Rundwanderweg Kurlandschaft geht es am Sonntag, 18. Oktober, ab 9.45 Uhr. Fester Bestandteil des kurstädtischen Angebots im 19. Jahrhundert war eine speziell für Kurgäste und Touristen gestaltete Kurlandschaft. In Anlehnung an den Kurlandschaftsweg wird Naturparkführer Franz Klein auf dieser Tour die Teilnehmer auf eine Rundwanderung von der Saalburg zum Limes über den Herzberg, Marmorstein und über die Jupitersäule zurück zur Saalburg mitnehmen, in deren Verlauf viel Wissenswertes zu erfahren sein wird. Die Tour dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Saalburg. Kosten: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets für die Führungen und weitere Informationen gibt es bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und im Internet unter www.bad-homburg-tourismus.de.

Bad Homburg (hw). Die neu aufgebrachten Markierungen für Radfahrer an der Kreuzung Heuchelheimer Straße/Hindenburgring kritisiert der ADFC. „In der Heuchelheimer Straße sind die Streifen viel zu schmal, teilweise nur einen Meter breit. Die Radler müssen sich neben Autos und Busse quetschen. Auf dem links abbiegenden Streifen müssen die Radfahrer die zwei Fahrspuren der häufig mit mehr als 50 Kilometer pro Stunde ankommenden Fahrzeuge kreuzen. Außerdem wird der Radstreifen durch an der Ampel haltende rechts abbiegende Fahrzeuge auch häufig blockiert und daher nicht nutzbar sein“, moniert der ADFC. „Es ist sehr schade, dass die Stadt nun auch die Maßnahmen des Radverkehrskonzepts umsetzt, die Verschlimmbesserungen sind und Radfahrende eher gefährden als schützen. Wir raten Eltern dringend davon ab, ihre Kinder auf diesem Radstreifen fahren zu lassen“, sagt Ralf Gandenberger, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf. Auch Senioren und unsichere

Radler sollten laut ADFC weiterhin den Fußgängerüberweg nutzen, um den Hindenburgring zu überqueren. „Aber auch dies ist durch die neue Markierung nun schwieriger geworden“, ist Gandenberger enttäuscht. Der ADFC befürchtet, dass diese Kreuzung zu einem neuen Unfallschwerpunkt wird, auch weil rechts abbiegende Radler in extrem spitzem Winkel auf den vorhandenen Radweg im Hindenburgring auffahren müssen, was gerade bei Nässe oder Schnee zu häufigen Stürzen führen dürfte, so der Club. Der ADFC bedauert auch, dass die Maßnahme an der Heuchelheimer Straße nicht mit den Vorschlägen des Ortsbeirats Berliner Siedlung/Gartenfeld zur Verkehrsführung an dieser Kreuzung kombiniert wurden. Der Ortsbeirat hatte bereits auf die schwierige Situation für Radfahrende, die aus der Tannenwaldallee kommen, aufmerksam gemacht. Zuletzt hatte sich der Ortsbeirat deutlich darüber beschwert, dass seine Vorschläge nicht umgesetzt würden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Speisen im „Dionysos“, das heißt essen wie bei Freunden

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis in ihrem griechischen Restaurant „Dionysos“ in der Köpperner Straße 71 für seine „Freunde“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. Mittlerweile erkunden deren Enkel

die Gaststube, während die Erwachsenen das Essen genießen. „Dieses enge Verhältnis ist für uns Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis, dessen Ehefrau Angela in der Küche unvergessliche Genüsse zaubert.



gela kommt von der peloponnesischen Halbinsel. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert sie und kocht für die Gäste, „wie schon unsere Großmutter gekocht haben“. Die Rezepte allerdings hat sie ständig weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl, und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Die legendäre Lammhaxe, das Lammfilet in Knoblauchsauce, der Lachs in Apfel-Zitronen-Sauce, das Schweinelendchen in Orangensauce oder die feine Moussaka sollte sich keiner entgehen lassen. Zum Dessert zaubert Angela Sapoutzis

Das Restaurant „Dionysos“ mit 50 Plätzen sowie weiteren 30 Plätzen in einem gemütlichen, separaten Raum, der sich hervorragend für Familien- oder Betriebsfeiern eignet, ist täglich außer montags, auch an Heiligabend, ab 18 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags wird zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Es empfiehlt sich eine Reservierung unter Telefon 06175-796116. Auch Familienfeiern sind nach Absprache mit Angela und Ioannis Sapoutzis unter der genannten Telefonnummer wieder möglich.

Dionysos, Köpperner Straße 71, 61381 Friedrichsdorf-Köppern.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat September heißt

Regina Cloos

und kommt aus

Bad Homburg.

Der Hochtaunus Verlag und „Mai Tai“ gratulieren.

Es geht noch Wilder...
...ab Oktober

Genießen Sie bei uns leckere Gerichte vom Wild direkt vom Jäger.
Wie WILD sind Sie?

Landhaus Alte Scheune
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

AHRENSHOF

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Herbst!

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Aktuelles unter: www.ahrenshof-massenheim.de Tel.: 06101 54 51 62

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 25. Oktober 2020**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Dionysos“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WAS FEIERN ANGELA UND IOANNIS SAPOUTZIS MIT IHREM RESTAURANT „DIONYSOS“ IN DIESEM JAHR?

„_O-JÄH_IG_S BES_E_E_“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und
17.30 Uhr - 22.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemüthlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Restaurant Café Molitor

• Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)
• Hausgebackener Kuchen
• Überdachte Terrasse
• Biergarten mit Kinderspielplatz
• Feierlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann



Zimmermann David Ruhl aus Lauterbach verliest vor den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen und weiteren Anwesenden den Richtspruch. Foto: Ehmler

Richtfest für die neue Feuerwache in Dornholzhausen

Bad Homburg (eh). Die Bauarbeiten für das künftige Feuerwehrhaus in Dornholzhausen schreiten voran. An der Baustelle in der Dornholzhäuser Straße 56 feierten Stadt, Handwerker und Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen jetzt das Richtfest. „Wir liegen sehr gut im Zeitplan mit diesem Vorhaben, das den alten Standort Valkenierstraße durch einen Neubau nach modernen Standards ablösen wird“, freute sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bevor er das Wort zum Richtspruch an die Zimmerleute übergab, dankte er den Unternehmen für die gute und zügige Arbeit und wünschte einen guten und reibungslosen Ablauf auf der Baustelle. Hetjes freute sich, dass trotz des Rückgangs von Steuereinnahmen der Bau im Zeitplan ist. Nicht nur die Einsatzabteilung wird eigene Räume bekommen, auch die Mini- und Jugendfeuerwehr sowie die Alters- und Ehrenabteilung. „Hinzu kommt, dass dieser Bau ein Standort der Freiwilligen Feuerwehr für den Bevölkerungsschutz sein wird“, sagte Branddirektor Daniel Guischart. Das heißt, dass die Bevölkerung dort 96 Stunden autark betreut werden kann mit Unterkünften und Notfallverpflegung. Für Wehrführerin Angela Schlottmann ist es zudem wichtig, dass von diesem Standort aus die Saalburg ampfrei erreicht werden kann. Im Mai war die erste Bodenplatte betonierte worden. „Rund zwei

Drittel der Arbeiten sind bereits vergeben“, informierte Hetjes während des Richtfests. Bis Herbst 2021 soll das Gebäude fertiggestellt und im Dezember 2021 von der Feuerwehr Dornholzhausen bezogen sein. Die Kosten liegen mit den bisher vergebenen Aufträgen im geplanten Rahmen. Das Gesamtbudget beträgt rund 6,1 Millionen Euro. Das Gebäude ist Teil eines architektonischen Gesamtkonzepts für sämtliche Feuerwehrhäuser in der Stadt. Grundgedanke des Entwurfs, der vom städtischen Fachbereich Hochbau und dem Frankfurter Architektur- und Ingenieurbüro „apd“ erarbeitet wurde, ist eine Bauweise, die in verschiedenen Wachen gleiche Module für gleiche Funktionen vorsieht. Diese wurde entwickelt, um den Freiwilligen Feuerwehren der Bad Homburger Stadtteile – unabhängig von Topografie und Zuschnitt der jeweiligen Grundstücke – die Errichtung von funktional gleichwertigen Häusern zu ermöglichen. Umgesetzt ist das Konzept bereits bei der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eschbach. Daniel Guischart informierte, dass geplant ist, nach dem Bezug des neuen Feuerwehrhauses in der Dornholzhäuser Straße im derzeitigen Gebäude in der Valkenierstraße eine Tagesbetreuung für Kinder der Grundschule Dornholzhausen einzurichten.

Erntedank in der Pfarrei St. Marien

Bad Homburg (hw). Erntedank fällt in diesem Jahr nicht aus! In veränderten Formaten begehen die Gemeinden der Pfarrei St. Marien ihre Gottesdienste und Veranstaltungen. Dank sagt die Pfarrei schon am Samstag, 3. Oktober, um 9 Uhr in einem festlichen Gottesdienst: 30 Jahre Deutsche Einheit unter dem Thema „Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete“ – so lautete es damals als eine der letzten Aussagen der DDR-Regierung 1989. Am gleichen Tag um 14 Uhr findet eine Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Tiere auf dem Kirchplatz St. Marien, Dorotheenstraße 13, anlässlich des Festtags des Heiligen Franz von Assisi statt. Am Sonntag, 4. Oktober, wird in allen Kirchen von Ehrenamtlichen der Pfarrei Erntedankaltäre gestaltet. In diesem Jahr wird der Erntedankaltar in der Pfarrkirche unter dem Thema: „Erntedank in der Einen

Welt“ mit einer Erdkugel gestaltet werden. Nach der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in St. Marien mit zwei Solo-Trompetern, um 11 Uhr in Herz Jesu und St. Bonifatius werden die Gottesdienstfeiern draußen auf den Kirchplätzen mit dem Dankesang „Großer Gott wir loben Dich“ und dem Segen enden. Eine Erntedank-Vesper im „Corona-Format“ mit sakramentalem Segen beendet um 17 Uhr in St. Marien den Erntedanksonntag. Der ökumenische Erntedankgottesdienst vor dem Bad Homburger Kurhaus zusammen mit der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, der Erlöserkirchengemeinde und der St.-Marien-Gemeinde wird am Sonntag, 18. Oktober, um 12 Uhr gefeiert. „Dieser ist, wie in den vergangenen Jahren, ein gelungenes Miteinander der Aktionsgemeinschaft mit den Kirchen in Bad Homburg“, so die Pfarrgemeinde St. Marien.

Eine Rallye rund ums Schloss

Bad Homburg (hw). Die Museumspädagogik der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen im Schloss bietet Familien und Kindern in den Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an. An den Dienstagen, 6. und 13. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr sowie an den Sonntagen, 4. und 18. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr können Familien und Kinder ab neun Jahren auf eigene Faust eine Rallye rund ums Schloss unternehmen. Mit einem Fragebogen geht es durch den herbstlichen Schlosspark und über das Schlossgelände. Sind alle Fragen richtig beantwortet, gibt es eine Belohnung aus der Schatzkiste. Die Teilnahme an der Rallye kostet drei Euro pro Kind, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf eine fabelhafte Entdeckungstour geht es für Grundschul-Kinder bei der Führung „Tierisches rund ums Schloss“ am Dienstag, 6. Oktober, von 11 bis 12 Uhr. Die Kinder erkunden, welche Tiere sich auf dem Schlossge-

lände und im Park versteckt haben, und hören die passenden Fabeln dazu. Es können maximal neun Kinder teilnehmen, eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de ist notwendig. Kosten: fünf Euro. Wilhelm Hauffs Märchen „Zwerg Nase“ wird am Dienstag, 13. Oktober, von 11 bis 12 Uhr als Mitmachgeschichte an verschiedenen Stationen im Schlosspark vorgelesen; die Kinder können zuhören oder die einzelnen Szenen auch mitspielen. Es können maximal neun Kinder teilnehmen, eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de ist notwendig. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Kind. Bei schlechtem Wetter entfällt die Führung. Treffpunkt für alle Programme ist das Gartenhäuschen in „Goethes Ruh“ im Schlosspark. Coronabedingt gelten die aktuellen Vorschriften zum Mindestabstand.

Ahornweg

Bad Homburg (hw). Im Ahornweg wird von Montag, 5. Oktober, an die Einbahnregelung aufgehoben. Grund ist eine Vollsperrung an der Einmündung des Erlenwegs aufgrund von Kanalbauarbeiten. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 23. Oktober an.

VBV bildet Betreuer aus

Hochtaunus (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, veranstaltet zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, einen Einführungskurs für Betreuer. Angehörige mit Vorsorgevollmacht und Interessenten an der Übernahme einer Betreuung. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (acht

Personen). Für Interessenten, die deshalb nicht berücksichtigt werden können, wird ein weiterer Termin am 6. Februar 2021 angeboten. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten interessant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte, Termine für Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gibt es beim VBV unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de.



Ursel: La, la, la, bam, bam, ne, ne, ne...
Fritz: Jetzt dreht unsere Ursel vollends durch.
Philipp: Ursel, warum gibst du solch seltsame Laute von dir?
Ursel: Herrje, die Herren, wie sooft habt ihr keine Ahnung und davon viel. Ich trällere ein wenig vor mich hin, weil heute Weltmusiktag ist.
Fritz: Da kannst du aber froh sein, dass wir hier oben im Himmel sind. Unten auf der Erde wird Singen, Tanzen, Schunkeln, Feiern wegen Corona nur noch selten oder nur unter besonderen Auflagen erlaubt.
Philipp: Stimmt. Bei mir in Friedrichsdorf wurde jetzt schweren Herzens der Karneval von den Seilberger Taunus-Eulen abgesagt.
Fritz: Was man so hört, in Bad Homburg teilweise auch. Wie steht es damit in Oberursel, liebe Ursel? Musst du alleine weiter-singen oder dürfen deine Orscheler ihre Faschingsweisen überall intonieren?
Ursel: Das ist noch nicht entschieden, es gibt eine Pressekonferenz diese Kampagne betreffend am Montag.
Philipp: Das glaube ich ja nicht. Oberursel tanzt, obwohl keiner tanzen darf, aus der Reihe?
Fritz: Na, es wird doch sicher niemand

zwei Tage nach dem Tag der Deutschen Einheit wegen der fünften Jahreszeit eine Mauer zwischen unseren Städten hochziehen?
Ursel: Beruhigt euch mal wieder, ihr beiden. Den Segen dafür müssten die Orscheler erst noch geben.
Philipp: Apropos Segen. In Friedrichsdorf werden am Sonntag in einem Gottesdienst die Tiere gesegnet, zum Gedenken an den Heiligen Franz von Assisi, ihren Schutzpa-tron.
Fritz: Ein Kollege von Ursel, aha.
Ursel: Genau. Und meine Oberurseler feiern diesen Tag auch mit Tiersegnungen.
Fritz: Dem stehen meine Homburger selbst-verständlich nicht nach. Aber sie zelebrieren ebenso das Erntedankfest, etwa mit Baumpflanzungen in der freien Natur.
Philipp: Bei uns wird dieses Fest in der Kirche begangen, unter Einhaltung aller Coronaregeln, versteht sich.
Ursel: Und all dies unter dem Schutz der Engel, denn morgen ist Tag der Schutzengel.
Philipp: Dann schützt du deine Brunnenstadt, ich passe auf meine Friedrichsdorfer auf und...
Fritz: Ja, ja ist ja gut, und ich stehe mit dem Schwert für meine Homburger ein.

Weinbergsweg

Bad Homburg (hw). Im Weinbergsweg wird am Montag, 5. Oktober, zwischen Wingertsbergweg und Quellenweg eine Vollsperrung eingerichtet. Grund ist die Umlegung von Gashausschlüssen. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte Oktober an. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Umleitung in Fahrtrichtung Wingertsbergweg führt über Augustaallee, Wilhelm-Meister-Straße, Louisenstraße, Ferdinandstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und Kisseleffstraße. In Fahrtrichtung Quellenweg erfolgt die Umleitung über Kisseleffstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und Augustaallee.

Genussvolle Herbstlese

02.-15. Oktober 2020

Genießen Sie in unserem hauseigenen Restaurant »Le Blanc« das Beste, was die goldene Jahreszeit zu bieten hat – mit einem erlesenen 4-Gänge-Herbstmenü für 45,- Euro pro Person.

Eine telefonische Reservierung ist erforderlich: 06172 / 170170. Informationen über unsere Hygiene- und Schutzmaßnahmen finden Sie auf www.spielbank-bad-homburg.de

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Oktober 2020

Widder

21.3.–20.4.

Ein wenig grau und unfreundlich dürfte manchem die erste Wochenhälfte erscheinen. Die darauf folgenden Tage zeigen sich dagegen weitaus freundlicher und ereignisreicher.

Stier

21.4.–20.5.

Was Sie in dieser Woche in Ihre Arbeit investieren, wird sich schneller auszahlen, als Sie denken: Ihnen stehen ein paar anstrengende, aber auch erfüllende Tage bevor.

Zwillinge

21.5.–21.6.

Ohne jede Vernunft beharren Sie darauf, dass ein bestimmtes Ziel erreicht werden muss. Doch Ihre Mitstreiter wollen nicht mitziehen, solange Sie dieses Ziel nicht begründen!

Krebs

22.6.–22.7.

Um Ihre Glaubwürdigkeit nicht in Frage zu stellen, sollten Sie jetzt keinesfalls auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen! Am Ende saßen sie zwischen allen Stühlen!

Löwe

23.7.–23.8.

Sie arbeiten in dieser Woche besonders gut mit einer bestimmten Person zusammen und bringen einige Dinge auf den Weg, die nachhaltig und Gewinn versprechend zugleich sind.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Es wäre für alle Beteiligten von Vorteil, wenn Sie die gestellte Aufgabe als Team erledigen: Zeigen Sie sich daher weniger eigensinnig und geben Sie Kompetenzen ab!

Waage

24.9.–23.10.

Sie befinden sich die ganze Woche über in Hochform. Sie sind äußerst kreativ und könnten sich jetzt vieles zutrauen, wovor Sie sonst ängstlich zurückgeschreckt sind.

Skorpion

24.10.–22.11.

Ihren Wunsch nach mehr Abwechslung am Wochenende teilt Ihr Partner nicht ganz, aber mit Ihrem Charme werden Sie ihn nach kurzer Diskussion von Ihren Ideen überzeugen können.

Schütze

23.11.–21.12.

Beweisen Sie, dass Sie durchaus imstande sind, schnell und überlegt zu handeln. Denn das ist jetzt die vordringliche Aufgabe, wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Sie haben allen Grund, in Herzensdingen optimistisch in die Zukunft zu schauen! Ältere Beziehungen festigen sich – und wer eine neue ins Auge fasst, fährt gut damit.

Wassermann

21.1.–19.2.

Die Höhe der Hindernisse, die man Ihnen in den Weg stellt, spielt jetzt keine Rolle, Sie meistern alle Schwierigkeiten. Und die Belohnung dafür wird angemessen ausfallen.

Fische

20.2.–20.3.

Bleiben Sie besser bei der Wahrheit: Selbst kleine Notlügen können schwere Krisen heraufbeschwören, aus denen Sie kaum ohne gravierende Blessuren herauskommen werden.

KIA

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

www.taunus-nachrichten.de

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			4			3	9	8
9							6	
		8	7	5			4	2
1	8	7			5			4
		9		3		2		
3			9			5	8	1
2	9			4	3	8		
	1							3
5	7	3			1			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	7	6	1	8	9	2	4	5
1	2	5	7	4	3	8	6	9
9	4	8	6	2	5	7	1	3
2	9	7	4	1	6	5	3	8
6	3	1	8	5	2	4	9	7
8	5	4	3	9	7	1	2	6
7	8	2	9	3	1	6	5	4
5	6	3	2	7	4	9	8	1
4	1	9	5	6	8	3	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Viel Beifall für klangliche Leistung und Engagement

Bad Homburg (ks). Kantorin Susanne Rohn „geht gerne auf Schatzsuche“ und entdeckt dabei auch für ihre Sängerinnen und Sänger immer wieder unbekannte Kleinode, mit denen sie die Chormitglieder und nicht zuletzt auch die Zuhörer in der Erlöserkirche überraschen und erfreuen kann. Beim ersten Konzert unter Corona-Bedingungen war zwar alles ein bisschen anders und ungewohnt, aber alle Beteiligten waren froh, dass es überhaupt wieder weitergegangen ist und „Frau Musika“ mit heiteren und ersten Weisen triumphieren und ein paar ihrer „unerschöpflichen Schätze der Musik“ preisgeben konnte.

Im Augenblick haben nur jeweils zehn Mitglieder des Kammerchors im Altarraum Platz. Deshalb wurden die Werke in verschiedenen „Formationen“ vorgetragen, was den musikalischen Hörgenuss nicht geschmälert hat. Das dankbare Publikum, gut im Kirchenschiff verteilt, würdigte mit seinem Beifall neben der wieder eindrucksvollen klanglichen Leistung und Homogenität auch das musikalische Engagement des Chors und seiner Leiterin Susanne Rohn, die auch am Flügel und an den Orgeln präsent war. Gemeinsam haben sie den erschwerten Bedingungen getrotzt und den Kirchenraum wieder zum Klingen gebracht. Das Programm war zum Gedenken an den 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin mit einer Huldigung an den Dichter verknüpft, dessen Leben in der evangelischen Theologie zwar verankert war, der er jedoch nicht dienen wollte. Er war der griechischen Antike zugehörig, denn er sah darin noch die naturhafte Einheit mit den göttlichen Mächten, der eine Spaltung von Natur und Geist mit ihren Folgen fremd war. Ihr konnte er vor allem in seiner Dichtung huldigen.

Diese „Mischung“ aus christlichem Gedankengut und Zeugnissen von Hölderlins Dichtkunst passte gut zu diesem vierten Konzert in der Reihe „Klassische Moderne“, das mit vier Slowakischen Volksliedern von Béla Bartók begann. Mit Hochzeitslied, Erntelied und Tanzliedern wird vom dörflichen Leben der Menschen erzählt, das neben der schweren Arbeit auch Raum für Freude und Vergnügen lässt. Das hat der Komponist und mit ihm der Chor gut zum Ausdruck gebracht. Eine interessante Variante war Carl Orffs Stück für Sprechchor aus seinem Werk „Die Jahreszeiten“, dem sich „Sieben Hölderlinchöre“ von Harald Genzmer anschlossen, auch sie dem Rhythmus des Lebens mit seinen Höhen und Tiefen und dem der Tage und Jahre bis zum „Sonnenuntergang gewidmet. Da durfte auch das Gedicht „Hälfte des Lebens“ nicht fehlen, das die Düsterei des Abschieds vorausnimmt, wenn der Mensch alt und es „Winter geworden ist“. Variiert auch im Gedicht „Sonnenuntergang“, das an den „Sonnenjüngling“ gerichtet ist. Eben noch hat er „auf der Leier gespielt“, doch dann ist er „zu den fremden Völkern hinweggegangen, die ihn noch ehren“. Mit Cole Porters „Let’s do it“ endete der erste Teil, dessen Pause Susanne Rohn mit zwei Werken eindrucksvoll ausfüllte. An der Sauer-Orgel erklangen das „Ave Maria“ und das „Te deum“ von Jean Langlais (1907-1991) und an der Woehl-Orgel ein Werk von Helmut Walcha (1907-1991) auf den Text „Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ“. Mit einer jubelnden Hommage an „Frau Musika“ von Heinrich Kaminski meldete sich der Chor zurück, ehe es mit den Psalmen 121 und 23 aus Herbert Howells „Requiem“ aus dem Jahr 1935 weiterging. Der 23. Psalm ist evangelischen Christen gut vertraut, in dem es am Anfang heißt „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“. Die Fortsetzung mit drei weiteren Werken zu Hölderlin-Gedichten relativierte den Optimismus dieses Psalms mit „Hyperions Schicksalslied“, in dem Hölderlin von der Ruhelosigkeit spricht, der die „leidenden Menschen“ ausgesetzt sind: „Wie Wasser von Klippe zu Klippe geworfen, Jahre lang ins Ungesessene hinab.“

Erlösung brachte dem Dichter nur die Liebe von Diotima, in dem Gedicht „Am Abend“ festgehalten. Sie ist die „Himmelsbotin“, die ihn „staunend und dankend empor zum goldenen Tag“ blicken ließ. Mit Paul McCartneys „Yesterday“ wurde noch einmal die Vergangenheit beschworen, denn in diesem Popsong trauert ein Liebender dem „Gestern“ nach, weil seine Liebste ihn verlassen hat. Warum? Das weiß er nicht. Es war ein außergewöhnliches Konzert, das die schwierigen und verschlungenen Wege der Menschen zwischen Erde und Himmel mit einer „stimmigen“ Kombination aus Chormusik und Texten eindrucksvoll nachgezeichnet hat. Der Beifall war wie immer lang und herzlich.

Präsentkörbe für Jubilare

Gleich zwei Mitarbeiter haben am 1. September ihre 40-jährige Zugehörigkeit zur Unternehmensgruppe Braum gefeiert. „Wir sind zusammen mit dem Unternehmen hochgewachsen“, sagt Reiner Preusser (r.), Betriebsleiter im Möbelland Hochtaunus, „Möbelland ist Familie für uns.“ Jürgen Meißner (l.) und er haben 1980 gemeinsam ihre Lehre im Unternehmen begonnen. Nach drei Jahren Lehrzeit gingen sie getrennte Wege, aber in derselben Firma. Preusser absolvierte erfolgreich seine Meisterprüfung, während Meißner sein Talent für den Verkauf entdeckte. Heute ist Reiner Preusser Schreinermeister und Betriebsleiter, Jürgen Meißner leitet den Einkauf. Bei der coronabedingt kleinen Runde bedankte sich Marcus Braum (Mitte), Geschäftsführer, bei den beiden Jubilaren und übergab Präsentkörbe und einen Erlebnistagschein. Sobald es wieder sicher möglich ist, soll es eine Feier in größerer Runde geben. Foto: Möbelland

Freitag

17 – 9

Sonntag

16 – 9

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Kronberg

Steinbach

Bad Soden

Schwalbach

Sulzbach

Eschborn

Friedrichsdorf

Bad Homburg

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Kronberg

Steinbach

Bad Soden

Schwalbach

Sulzbach

Eschborn

Friedrichsdorf

Bad Homburg

14 – 12

Samstag

01.10.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT
bis zu 1) **4.874,-⁴¹ €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraus-sichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsen-sor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerleasinggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 Pure
ab **10.190 EUR**
oder
ab monatlich **79 EUR**

Hyundai i30 Pure
ab **17.190 EUR**
oder
ab monatlich **149 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C. * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

VOM PROFI FÜR PROFIS!



Technik-Service + Verschleiß²⁾

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien
Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

**FREE2
MOVE
LEASE**

ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzl. MwSt.

Grandland X Hybrid

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 133 kW (180 PS), 2WD, **INKLUSIVE**

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE mtl. netto ab 1)*

129,- €

* INKL. 4.500,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 2.250,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

Grandland X Hybrid Allrad

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 147 kW (200 PS), 4x4

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE mtl. netto ab 1)*

219,- €

* INKL. 3.750,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 1.875,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

1) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, sowie den Opel Elektrobonus von 2.250,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 1.875,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatl. Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebot einkalkuliert. Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 4.500,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. Frachtkosten in Höhe von 857,76 € netto. Ein Leasingangebot der Free2Move-Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Inkl. Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,7 - 1,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 37 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse A+

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Arp)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 4. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Kremer)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt-Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. Oktober
9.45 Uhr Mehrgenerationengottesdienst zu Erntedank (Krenski)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst – Gruppe C

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr Open air Gottesdienst zu Erntedank (Maas-Lehwalder) – hinter der Kirche



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst (Machnik-Schlarb) – auch per Livestream: www.live.emkfd.de

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Heilige Messe mit Tiersegnung

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Konferenz auf Youtube ansehen

Bad Homburg (hw). Die diesjährige Bad Homburg Conference mit dem Titel „Europa. USA. Geteilte Zukunft?“ fand im September im Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität statt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurde das belastete Verhältnis zwischen den USA und Europa thematisiert. Eine Rolle spielte dabei auch der laufende Wahlkampf in den USA, dessen Ausgang für die Zukunft der transatlantischen Beziehungen von Bedeutung sein wird. Wegen der coronabedingten Einschränkungen konnten nur wenige Interessenten an der Konferenz in Bad Homburg teilnehmen. Die gesamte Konferenz wurde daher gefilmt, und die Videos stehen nun auf dem Youtube-Kanal des Kollegs zur Verfügung. Wer Interesse hat, das Treffen auf diese Weise nachzuverfolgen, findet die Videos unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/channel/UC1-9Om2GC9-BZh2tMTjVCXQ>.

„Blockadehaltung aufgeben“

Hochtaunus (how). Der Vorstand der Jusos Hochtaunus fordert eine sofortige Evakuierung der Flüchtlingslager und eine Aufnahme der Menschen aus Moria. „Die in Corona-Zeiten so vielfach beschworene Solidarität darf nicht an Europas Außengrenzen enden“, sagt Sprecher Tobias Ottaviani. Seit Jahren sei die menschenunwürdige Lage in den Lagern auf Lesbos bekannt gewesen. Der Bau eines neuen Lagers könne nicht die Lösung sein. „Die Migrationspolitik der EU und ihrer Mitgliedsländer ist zynisch und menschenverachtend. Wir haben Platz“, sagt Co-Sprecher Felix Lupp. Zahlreiche Städte und Kommunen und auch Länder hätten ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Menschen von den griechischen Inseln signalisiert. „Auch die nun angestrebte Aufnahme von rund 1700 Menschen ist immer noch viel zu wenig.“ Die zusätzlichen 1553 Menschen, auf die sich die Bundesregierung einigte, seien bereits als schutzbedürftig anerkannt, hätten also ihre Asylverfahren schon durchlaufen und sollten schon längst nicht

mehr in Griechenland sein. Hier werde nachgeholt, was längst überfällig gewesen sei. „Wir erwarten, dass die Bundesregierung ihre unmenschliche Blockadehaltung aufgibt und die Aufnahme einer bedeutenden Zahl von Geflüchteten zulässt“, sagt Ottaviani. Notfalls könne Deutschland die 13 000 Menschen aus dem abgebrannten Lager im Alleingang aufnehmen. Die Kapazitäten seien vorhanden. Dies betreffe auch den Hochtaunuskreis, der zu Ostern seine Bereitschaft zur Aufnahme von fünf minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten signalisiert hatte. „Auch der Hochtaunuskreis kann weit mehr Menschen aufnehmen“, meint Lupp. „Würde Deutschland alle Geflüchteten aus Lesbos aufnehmen, entfielen rund 70 Menschen auf den Hochtaunuskreis – eine überschaubare Zahl. Die Kapazitäten dafür haben wir. Wir erwarten, dass der Hochtaunuskreis seine Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme dahingehend ausweitet. Wir wollen, dass alle Geflüchteten aus den griechischen Lagern aufgenommen werden.“

 WIR GEDENKEN



Danke

sagen wir von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Walther
Monika Landau, geb. Walther

Reinhold Walther
† 28.08.2020

Bad Homburg v.d.Höhe, im September 2020

In liebevoller Erinnerung



Jette Martin
geb. Schuller
* 24.06.1925 † 19.09.2020

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Wir werden dich in Liebe und Ehren halten.

Camilla Schumm, geb. Martin
Alexander und Jule mit Niklas
Silke mit Marie
Gabriele Feisel geb. Martin und Gerhard Asal
Christina-Camilla und Timo
Marcel

Die Beisetzung erfolgt
aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis.

Wir haben eine liebe,
immer fröhliche und humorvolle Freundin verloren.



Marianne Hüttl-Teppenkamp
geb. Feisel
* 8.4.1939 † 13.9.2020

Wir sind sehr traurig und werden sie nie vergessen.

Martha
Resi
Brigitte mit Anja
Elli
Milewa

Wir vermissen Dich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst Einführung Pfarrer Wach (Wach, Dekan Tönges-Braungart)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Andacht zu Erntedank



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst –
Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl –
Voranmeldung erforderlich (auch per
Livestream, s. Homepage)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Online-Gottesdienst (Kufner) –
s. Homepage



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedankfest – Scheune in der Wetterauer
Straße 51



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. Oktober
9 Uhr Heilige Messe



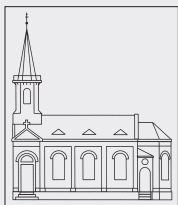
Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Erntedankgottesdienst (Bergner)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 3. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier zum
Tag der deutschen Einheit
14 Uhr Tiersegnungsgottesdienst auf dem
Kirchplatz
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier / Festgottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24



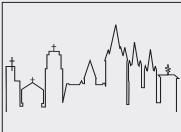
Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

+

PIETÄTEN



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Bestattungshaus MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Am Samstag wollen die Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest den Aufstieg in die 2. Football-Bundesliga (GFL II) perfekt machen. Foto: gw

Bad Homburg Sentinels am Samstag gegen Rüsselsheim

Bad Homburg (gw). Die Tür zur 2. Football-Bundesliga (GFL II) steht für die Bad Homburg Sentinels nach dem 49:14-Hinspielsieg gegen die Rüsselsheim Crusaders sperrangelweit offen. Jetzt wollen die „Wächter“ am Samstag um 16 Uhr im Rückspiel im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf den letzten Schritt gehen und den Aufstieg perfekt machen.

Die gute Nachricht: Das Hygiene-Konzept, das die Sentinels dem Gesundheitsamt Bad Homburg in der vergangenen Woche vorgelegt hatten, ist akzeptiert worden, sodass immerhin 550 statt der bisher erlaubten 250 Fans das Rückspiel in der Football-Regionalliga Mitte live erleben können. Um die heiß begehrten Tickets zum Preis von zehn Euro (um die Mehrkosten durch Hygienemaßnahmen zu decken und die in dieser Saison fehlenden Einnahmen ein wenig zu kompensieren) zu erwerben, muss man sich im Internet unter www.afc-sentinels.com registrieren.

Zur sportlichen Ausgangslage: Zwar fallen Center Nico Niklas (Handbruch) ebenso wie die beiden Wide Receiver Jamal Schenk, David Kessler (beide Fußverletzung) weiterhin

aus, dafür kommen jedoch mit Timo Jensen, Junior Stevens sowie den Neuzugängen Hendrik Schwarz (Schwäbisch Hall Unicorns), Moritz Schmidt (Frankfurt Universe), Marvin Dell (Wiesbaden Phantoms), Kevin Klemm und Blendi Shala (beide Darmstadt Diamonds) etliche Verstärkungen hinzu.

Für das einzige Heimspiel im Jahr 2020 bieten die Sentinels am Samstag ein den Umständen angepasstes Catering an. Die 550 Fans dürfen sich ferner auf den Auftritt der Sentinels-Cheerleaders freuen und auch musikalisch wird einiges geboten sein.

„Wir wollen am Samstag einen Heimspieltag bieten, der so nah wie möglich an die bekannte Atmosphäre im Sportzentrum Nordwest herankommt. Wir sind uns sicher, dass unsere Besucher einen großartigen Tag mit uns verbringen werden und hoffentlich auch sportlich einiges zu feiern haben“, ist bei Vize-Präsident und Offense Coordinator Maximilian Schwarz die Vorfreude auf die Partie deutlich herauszuhören.

Die Sportanlage im Stadion Nordwest wird für das Publikum am Samstag um 14 Uhr geöffnet, um 16 Uhr erfolgt der Kickoff.

TTC OE muss nach Saarbrücken

Bad Homburg (gw). In der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) muss der TTC OE Bad Homburg weiter das harte Brot des Aufstiegers beißen. Beim TTC Schwalbe Bergneustadt im Regierungsbezirk Köln hat es nach dem 1:3 im Heimspiel gegen den TC Neu-Ulm auch im ersten Auswärtsspiel der Saison 2020/21 eine 1:3 gegeben.

Gustavo Tsuboi, der neue Spitzenspieler des TTC OE, hatte in Bergneustadt unter den 90 Fans und den Funktionären des Gastgebervereins zahlreiche alte Bekannte begrüßen können. Der vierfache brasilianische Meister und zweifache Goldmedaillengewinner bei den Südamerika-Spielen 2010 und 2014 hat bekanntlich in der Saison 2014/15 beim TTC Schwalbe in der TTBL debütiert.

Mit seinem glatten 3:0-Sieg gegen Alvaro Robles (11:3, 11:3, 11:7) hatte Tsuboi für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und damit erneut für den einzigen Punkt des Taunus-Teams gesorgt. Die 2:1-Führung der Ober-Erlenbacher hatte der Russe Lev Katsman auf dem Schläger, der sich im vierten Einzel gegen Stefan Fegerl in einem spannenden Fünfsatz-Match mit 8:11, 5:11, 11:6, 11:6 und 9:11 geschlagen geben musste. „Das war sehr

schade, denn das hätte Gustavo Tsuboi nochmals Auftrieb gegeben, und im Schluss-Doppel wäre alles möglich gewesen“, kommentierte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, den engen Spielverlauf auf höchster Leistungsebene. Es wäre interessant gewesen zu sehen, wie die beiden Russen Lev Katsman und Maksim Grebnev bei ihrem Debüt im Doppel ausgesehen hätten.

Für den TTC OE Bad Homburg war die Partie am Sonntag zugleich der Auftakt zu einer „englischen Woche“, denn bereits am morgigen Freitag um 19 Uhr muss die Truppe um Gustavo Tsuboi am 3. Saisonspieltag der Bundesliga beim amtierenden deutschen Meister 1. FC-Saarbrücken-TT ran und am Sonntag um 15 Uhr folgt bereits das Pokalspiel beim Zweitligisten TV Hilpoltstein. Hilpoltstein ist soeben mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ ausgezeichnet worden.

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC OE Bad Homburg 3:1 (9:6 Sätze): Duda – Hohmeier 3:0 (12:10, 11:7, 11:9), Robles – Tsuboi 0:3 (3:11, 3:11, 7:11), Fegerl – Katsman 3:2 (11:8, 11:5, 6:11, 6:11, 11:9), Duda – Tsuboi 3:1 (11:8, 5:11, 11:6, 11:5).

HTG-Damen erwarten am Samstag die HVV-Auswahl

Hochtaunus (gw). Mit einem 3:2-Erfolg gegen den TV Waldgirmes II haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg ihre Erfolgsbilanz am Samstag in der Oberliga Hessen weiter ausgebaut und stehen mit acht Punkten und 9:3 Sätzen in der Tabelle hinter den Biedenkopf Wetter-Volleys (9/9:2) auf Platz zwei.

Auch in den Herbstferien legt der Terminplan keine Pause ein, und nach dem Heimspiel am Samstag um 16 Uhr im Primodeus-Park gegen die HVV-Auswahl stehen für das Team des neuen Trainer Kiayrash Maleki im Oktober beim USC Gießen (10.10.), gegen die Bie-

denkopf Wetter-Volleys (17.10) sowie bei der TG Bad Soden III (25.10.) noch drei weitere Begegnungen an.

Ebenfalls noch ungeschlagen sind die Herren des TV Bommersheim, die in der Oberliga Hessen dem 3:0-Auftaktsieg am Samstag im ersten Auswärtsspiel dieser Saison beim SSVG Eichwald einen weiteren 3:0-Eroflg haben folgen lassen. Mit makellosen sechs Punkten und 6:0 Sätzen auf dem Tabellenkonto steht am 10. Oktober um 19 Uhr für das Team von Trainer Patrick Hehl die nächste Partie beim VC Ober-Roden auf dem Programm.

Meistertitel für Katharina

Hochtaunus (fk). Die Top-Leistungen bei den hessischen Meisterschaften in Friedberg sind schnell aufgezählt. Bedingt durch den recht späten Termin blieben eine ganze Reihe an Spitzenkräften den Titelkämpfen fern, da sie sich bereits in der Saisonpause oder in der Regeneration befanden. Fangen wir mit den Medaillen an. Doppeltes Edelmetall gab es für eine M30-Seniorin. Katharina Rach (MTV Kronberg) machte in einem eher taktisch gelaufenen 1500-Meter-Rennen mit reichlich Übersicht mit guten 4:41,88 Minuten den HM-Titel klar. Gut drei Stunden später folgte dann der nächste Streich. Rach beobachtete das Geschehen über 800 Meter aus einer Verfolgergruppe, um sich dann in der zweiten Runde kontinuierlich nach vorne zu arbeiten, um am Ende in der neuen Jahresbestzeit von 2:15,99 Minuten Zweite zu werden.

Eigentlich waren auch bei der Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch zwei Medaillen fest eingeplant. Das Fazit am Ende der Titelkämpfe lautete jedoch „Kugel pfui – Diskus hui“. Mit der vier Kilogramm schweren Kugel klappte diesmal gar nichts. Drei ungültige Versuche bedeuteten das Aus im Vorkampf für die Athletin in Trikot der TSG Wehrheim. Im Diskusring markierte Wallisch im dritten Durchgang gute 44,62 Meter und tütete damit die Vizemeisterschaft ein. Den Sieg holte sich 48,65 Metern Charleen Zoschke (LG Eintracht Frankfurt). Den Diskus nahm auch

noch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) in die Hand. Sie warf ihr Sportgerät auf 31,80 Meter, was am Ende Platz acht bedeutete. Um Klassen besser lief es für die Kurstädterin mit der Kugel, die flog nämlich im letzten Durchgang auf die neue persönliche Bestweite von 12,38 Metern, was die Vizemeisterschaft hinter der dominierenden Bundeskaderathletin Patrizia Römer (ESV Jahn Treysa/14,86 Meter) bedeutete.

Eine Vizemeisterschaft hatte auch Karolin Leiacker (TSGW) im Gepäck. Die Stabhochspringerin stieg bei 3,20 Metern in den Wettkampf ein und meisterte diese Höhe auf Anhieb. Die 3,30 Metern gelangen auch noch, dann war aber Schluss. Keine Medaille aber ein tolle Zeit gab es für Franziska Baist über 5000 Meter. Die Langstrecklerin in den Farben der SGK Bad Homburg lieferte sich mit Lena Ritzel (VfL Marburg) einen spannenden Zweikampf um Bronze. Auf der letzten Runde konnte sich die Läuferin aus der Universitätsstadt jedoch um winzige 0,3 Sekunden lösen und hatte das bessere Ende für sich. Mit starken 17:45,63 Minuten (4.) verbesserte die Homburgerin aber ihren über zwei Jahre alten Hausrekord um fast 20 Sekunden. Nach längerer Wettkampfpause ging Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt) wieder an den Start. Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen beendete das Speerwerfen mit 33,75 Metern als Zehnte.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – SC Dortelweil (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – SV Gronau, Sportfreunde Friedrichsdorf – TSV Vatanspor Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – SG Westend Frankfurt, FV Stierstadt – FC Karben, Spvgg. 03 Fechenheim – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – 1. FC-TSG Königstein, FSG Burg-Gräfenrode – TSG Niederrad, Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, SV Steinfurth – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, SGK Bad Homburg – SV Seulberg, Usinger TSG – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchstadt – DJK Helvetia Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FC 06 Weißkirchen, SG Eintracht Feldberg – SG Ober-Erlenbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn (alle Fr., 20.00); DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn (beide So., 12.30), FC Neu-Anspach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.00), SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, EFC Kronberg – FC 09 Oberstedten, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, Usinger TSG II – SV Seulberg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – SG Westerfeld (So., 12.30), FV

Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Eschbach/Wernborn II, FC Mammolshain – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Hundstadt, 1. FC 04 Oberursel – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg II – SV Seulberg II, SG Eintracht Feldberg II – SGK Bad Homburg II (beide So., 12.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Teutonia Köppern III, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Niederlauken/Laubach – SV Bommersheim (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – TV Burgholzhausen II, FSV Steinbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Hundstadt II (alle So., 12.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Westerfeld (So., 15.00).

Kreispokal-Endspiel Alte Herren: TSG Wehrheim – FSV Friedrichsdorf (Sa., 17.00; Sportanlage „Am Oberloh“ in Wehrheim).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: FSG Niedermittlau/Lieblos – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SC Dortelweil II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FC Gudesding Frankfurt (Sa., 15.00), DJK Helvetia Bad Homburg – TV Keferrod (Sa., 17.15). (gw)

SGO-Tennisjugend ist Bezirksmeister



Die gemischte U10-Tennismannschaft der SG Ober-Erlenbach sicherte sich am Wochenende mit einem souveränen 5:1-Sieg gegen die MSG Taunusstein die Bezirksmannschaftsmeisterschaft. Bereits zuvor hatten sich die Jugendlichen innerhalb ihrer Gruppe in der Kreisliga A den ersten Tabellenplatz erkämpft und sich damit für den Bezirksentscheid qualifiziert. Die Jugendbetreuerin Nadja Recknagel ist sehr stolz auf eine über die gesamte Saison hinweg hervorragende sportliche Leistung der Kinder, die auch am vergangenen Sonntag trotz plötzlichem Kälteeinbruch Tennis auf hohem Niveau zeigten. Folgende Jugendspieler wurden am Ende mit einem Pokal und einer Urkunde geehrt: Henri Merlat, Nikola Devic, Charlotte Moersberger, Maximilian Dietrich, Leander Protz, Julian Pflugbeil, Greta Frieling, Helene Schütz und Paula Przybyla.

Foto: SGO Tennis

Drei Verletzte

Bad Homburg (hw). Bei einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge sind am Sonntagmittag drei Personen verletzt worden. Gegen 14.20 Uhr befuhr ein 19-jähriger BMW-Fahrer mit zwei jeweils 20-jährigen Mitfahrern die Benzstraße in Fahrtrichtung Else-Kröner-Straße. Beim Überfahren der Kreuzung Siemensstraße/Benzstraße soll der 19-Jährige die Vorfahrt eines 34-jährigen Mini-Fahrers missachtet haben, der die Siemensstraße befuhr. Es kam zum Zusammenstoß. Schaden: mehrere zehntausend Euro. Der 19- sowie die beiden 20-Jährigen wurden verletzt und mussten zur weiteren medizinischen Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Der 34-Jährige blieb unverletzt.

Dr. Tobias Krohmer übernimmt von Dr. Alexander von Oettingen

Bad Homburg (hw). Bei der jüngsten Sitzung des Runden Tisches für Flüchtlinge wurde das Amt des Arbeitskreis-Moderators, das Dr. Alexander von Oettingen, vormals Pfarrer der Erlöserkirche in Bad Homburg, fünfeinhalb Jahre ausgeübt hatte, auf Dr. Tobias Krohmer übertragen. Krohmer ist Referent für gesellschaftliche Fragen beim Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Der Arbeitskreis war im Februar 2014 auf Initiative von Elke Barth, seinerzeit Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtparlament, und dem damaligen Sozialdezernenten Dieter Kraft als offizieller Arbeitskreis der Stadt ins Leben gerufen worden mit dem Ziel, die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch unter den für die Flüchtlingsarbeit maßgeblichen Vertretern der Stadt, der Träger von Gemeinschaftsunterkünften sowie den haupt- und ehrenamtlichen Betreuern zu fördern. Dem Arbeitskreis gelang es, in den Herausforderungen der Hochphase ankommender Flüchtlinge die anstehenden Probleme mit den unterschiedlichen Beteiligten aus Stadt und Kreis offen anzusprechen, durch sachbezogene Diskussionen vertrauensbildend zu wirken, und auf diese Weise zu konstruktiven Lösungen beizutragen.

Gute Gespräche

Im Zusammenwirken von ehrenamtlichem Engagement und administrativen Maßnahmen konnten wechselseitige Initiativen gezielt aufgenommen und Schwachstellen rasch identifiziert werden. Beispielhaft seien die Gespräche mit Vertretern der Polizei, des Ausländeramtes und des Standesamtes genannt, in de-

nen direkte Kommunikationswege vereinbart wurden, um Kooperation zu sichern und Missverständnisse zu vermeiden.

Hin zur Integration

Ein weiteres Beispiel ist der Einstieg der Stadt und der öffentlichen Hände in die Sprachförderung, nachdem die von Ehrenamtlichen getragenen Kurse die Nachfrage nicht mehr decken konnten. Durch den Umstand, dass in der Runde immer auch Vertreter von Fraktionen des Stadtparlaments vertreten waren, konnten auch sozialpolitisch „heiße Eisen“ wie etwa die Wohnungsfrage an die Politik weitergegeben werden, ohne die Flüchtlingsarbeit in parteipolitische Konflikte hineinzuziehen. Als nach der Hochphase des Ankommens sich der Schwerpunkt der Aufgabenstellung in Richtung Integration verschob, gelang es, Vertreter der Schulen, Berufsschulen und Kindertagesstätten in die Arbeit am Runden Tisch einzubeziehen. Zum Ende seiner Tätigkeit bedankte sich Dr. von Oettingen für das ihm seitens des Magistrats und der Fraktionen entgegengebrachte Vertrauen und brachte seine Anerkennung für das nachhaltige Engagement der Beteiligten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Ausdruck. „Ohne Sie stünde Bad Homburg in Sachen Integration nicht dort, wo es heute steht“, sagte er. Elke Barth dankte Dr. von Oettingen für sein Engagement; sie hob hervor, er habe wichtige Gespräche angeregt, und ihm sei es gelungen, unterschiedliche Gesichtspunkte zusammenzuführen.

IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Blick über den neu gestalteten Vierecksplatz mit den Gärtnern Volker Hegemann und Mark Winzer.
Foto: Schlösser und Gärten Hessen

Vierecksplatz neu gestaltet

Bad Homburg (hw). Ein weiteres Mal haben die Schlossgärtner einen Teil des Parks in einen früheren historischen Zustand überführt. Am Fuß der Treppe zum Inselgarten unterhalb des Englischen Flügels entstand ein neuer Schmuckplatz. Wie Gartenmeister Peter Vornholt mitteilte, sieht der sogenannte Vierecksplatz nun annähernd wieder so aus, wie er in den 1920er-Jahren gestaltet war. Kennzeichen der Stelle sind vier markante Gruppen mit Bruchsteinen, die Vornholts Team zuvor an verschiedenen Orten im Park einzeln wiedergefunden hatte. Archivrecherchen ergaben, dass der damalige Garteninspektor Hans-Edgar Stürtz den Platz mit den Natursteinen angelegt hatte. Ein Parkplan und

alte Fotografien dokumentieren den Zustand, an denen sich die Schlossgärtnerei orientieren konnte. Darunter befindet sich sogar eine Aufnahme mit Stürtz und seinem Hund. Einzig eine frühere Erhöhung des Platzes wurde nicht umgesetzt, da man sonst auch die Zugangstreppe hätte verkürzen müssen. Auch Knüppelbänke, die einst dort standen, ließ Vornholt ergänzen. Zudem wurde oberhalb der Treppe ein halbrunder Platz neu geformt. Dort steht seit kurzem eine Sandsteinbank, die mit Hilfe einer Spende aufgestellt werden konnte. Von dort geht der Blick aus dem Schlosspark in die Tannenwaldallee und die Elisabethenschneise hinaus, an der Reste der Landgräflichen Gartenlandschaft bestehen.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Viel Flair auf wenig Raum

So werten großzügige Glasflächen schmale Stadthäuser auf



Der neue Garten ist eine idyllische grüne Oase, eingerahmt von den Mauern und Wänden der umliegenden Häuser.

Foto: djd/Solarlux/Martijn Vonck



Lediglich etwas mehr als fünf Meter breit ist das modernisierte Stadthaus, das dank der Glas-Faltwand offener, freundlicher und wohnlicher geworden ist.

Foto: djd/Solarlux

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Montessori

Kinderhaus & Schule
Kronberg

Sa.
24.10.

BESUCHERTAG
Kinderhaus und Grundschule

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule. Starts: 10:00, 11:30 oder 13:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich unter www.montessori-kronberg.de oder telefonisch unter 06173-999-700 an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Gruppe jeweils auf 8 Personen - max. 2 Personen pro Familie - begrenzt ist.

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg

Bitte mit Mundschutz

Ökumenischer Dankgottesdienst

Bad Homburg (hw). Die Erlöserkirchengemeinde lädt zu einem ökumenischen Dankgottesdienst für Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr in die evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Vor 30 Jahren fand die Wiedervereinigung Deutschlands statt. Dieses umwälzend historische Ereignis ging ohne Blutvergießen und Gewalt vonstatten. Bis heute scheint dies wie ein Wunder, für das Gott gedankt werden soll. Dass es zur friedlichen Revolution kommen konnte, lag nicht nur an der Courage vieler Menschen in der ehemaligen DDR. Die Menschen trafen sich

zu Montagsgebeten in Kirchen, um anschließend mit Kerzen in den Händen gegen einen Unrechtsstaat zu demonstrieren. Zur friedlichen Revolution konnte es auch kommen, weil politische Entscheidungsträger im ehemaligen Ostblock die Weite hatten, Bürgern der DDR die Ausreise in die Freiheit zu ermöglichen. Aus Verbundenheit gegenüber den östlichen Nachbarn wurde der deutsch-ungarische Organist Daniel Gárdonyi eingeladen. Außer dem Dank für das Geschehene soll an die Menschen erinnert werden, die sich gegen Unrecht und Diktatur heute engagieren.

Sketchnotes zeichnen und Film drehen

Hochtaunus (how). Auch in den Herbstferien bietet das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis Seminare für Kinder und Jugendliche aus der Region an: Eine Solar-Powerbank kann am 9. Oktober gebaut werden. Jugendbildungsreferent Paul Malzacher will mit Jugendlichen ab 13 Jahren von 11 bis 16 Uhr durch das Sonnenlicht ladbare Powerbanks planen, bauen und gestalten. Die selbstgebauten Powerbanks dürfen die Jugendlichen im Anschluss an das Seminar mit nach Hause nehmen. Um Sketchnotes geht es am 10. und 11. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr. Sketchnotes sind gezeichnete Notizen, die aus Texten und Visualisierungen bestehen. Das Sketchnoting ist die moderne Art, Protokoll zu führen, und führt dazu, dass sowohl der Zeichner als auch der „Leser“ der Sketchnotes die Informationen speichern und sich besser erinnern können. Ein Filmwork-

shop wird vom 14. bis 16. Oktober angeboten. Im dreitägigen Workshop jeweils von 11 bis 16 Uhr plant, dreht und schneidet der junge Filmemacher Marius Porte mit den Teilnehmern zusammen einen Kurzfilm. Die Jugendlichen ab zwölf Jahren dürfen sich dabei in den verschiedenen Rollen der Filmproduktion ausprobieren. Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Oktober. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Jugendliche begrenzt. Kosten: fünf Euro pro Tag inklusive Mittagsimbiss. Bezieher von Sozialleistungen können sich von den Kosten befreien lassen. Die Workshops finden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen, statt. Für Jugendgruppenleiter gelten diese Kurse als Fortbildung und sind kostenfrei. Informationen gibt es bei Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Kürbisschnitzen

Bad Homburg (hw). Die Gustavsgarten AG lädt zu einem Kürbisevent ein. Premiere ist am Sonntag, 4. Oktober, los geht es um 10.30 Uhr. Eine weitere Veranstaltung ist für Sonntag, 11. Oktober, geplant. Vorgesehen ist ein Kürbisschnitzen für größere Kinder ab sechs Jahren und optional für kleinere Kinder Bastelarbeiten mit Windlichtern. Basteltische werden auf dem Parkplatz vor der Hecke zum Bobbycarfuhrpark aufgebaut. Geschnitzt und gebastelt wird von 10.30 bis 12 Uhr, von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung bis 2. Oktober mit gewünschter Uhrzeit sowohl zum Kürbisschnitzen als auch zum Basteln ist per E-Mail an jd@julia-dahl.com möglich. Kosten: fünf Euro.

Trauercafé

Hochtaunus (how). Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 6. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.



Fotograf Markus Elsner arbeitet mit der Polaroidkamera und verwandelt die kleinen Bilder in große, wie diese „Red Group“ zeigt. Foto: Stafffel

Mit „Artischock“-Ausstellung gegen die Corona-Düsternis

Bad Homburg (ks). Statt der traditionellen Jahresausstellung lädt der Kunstverein in diesem Corona-Herbst zu zwei Ausstellungen in die Galerie Artlantis ein, mit denen sich jeweils kleinere Gruppen von Mitgliedern vorstellen. Die erste Ausstellung unter dem fantasievollen Namen „Artischock“ gestalten 15 Künstler mit einem interessanten und bunten Mix aus Gemälden, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen in den unterschiedlichsten Techniken und trotzen der Düsternis, die diese Pandemie zu verbreiten droht. Gleich am Eingang werden die maskierten Besucher von Vera Prademanns „Charlie“ begrüßt. Der Junge liebt das Wasser, ist 14 Jahre alt und weckt Erinnerungen an unbeschwerte Sommertage. Auf dem weiteren Rundgang werden die Besucher mit bekannten und unbekannten Orten und Motiven konfrontiert und dabei auch in Gefilde geführt, die der Fantasie entsprungen sind. In seinen abstrakten „gebauten“ Bildern beschäftigt sich Lutz Krüger mit dem „Turmbau zu Babel“. Er wählte dazu zwei Dreiecke, von denen das eine bereits gestürzt ist. Die Themen „Schutzhaf“ und „Der Letzte macht das Licht aus“ verraten beim Spiel mit Formem, Worten und Begriffen Humor und Witz.

Widerstand und Trotz

Gero Fuhrmann lässt auf seinem „Langen Bild“ der Fantasie freien Lauf, zeigt sich in Form und Farbe eher „wild“ und überrascht daneben mit dem „Blumen-Wand-Bild“. In zarten pastosen Farben wirkt es romantisch und beruhigend: ein schönes kontemplatives Bild. Eckhard Gehrmanns große Lithos sind markant und herausfordernd, ob in Silber-schwarz oder Lila. Die Arbeiten mit dem Stein scheinen trüben Zeiten Widerstand und Trotz entgegenzusetzen. Wieder „ruhiger“ präsentiert sich Cornelia Kube-Druener mit ihrer beschaulichen „Mondzeit“, die aus sechs kleinen Teilen besteht. Andrea Wolf erzählt in ihrer Collage von „Wind und Wetter, Tag und Nacht“ und lässt Figuren schemenhaft „erscheinen“. Viel Fantasie steckt auch in den Arbeiten von Sinjeokov Andriewskys runden Arbeiten aus der

Serie „Redondel“. Im Gold verbirgt sich so manches geheimnisvolle Wesen. Martina Cerrans „Zwischenwelt“ mutet „fremd“ an, während die „Erdarbeiten“ von Margot Hochberger überzeugend vermitteln, wie „erdgebunden“ sie sind. Die Fotografen Stefan Kühne und Helga Niederndorfer vertreten ihr Metier mit analogen Bildern von Stadt- und Landschaften.

Mit der Polaroidkamera

Paul A. Royd und Markus Elsner nutzen die Möglichkeiten der Polaroidkamera und bearbeiten die kleinen Bilder auch mithilfe ihrer chemischen Substanzen. Paul A. Royd behält in seiner fantasievollen Serie das kleine Format bei, widmet auch der „Artischocke“ ein Bild und nennt seine Collagen mit den unterschiedlichsten Motiven einfach „es ist, wie es ist“. Passt als Motto für diese schwierigen Zeiten. Markus Elsner arbeitet ebenfalls mit Polaroid, vergrößert seine Arbeiten aber. Er führte durch die Ausstellung und erläuterte den Besuchern dabei auch seine Arbeitsweise. „Ich kann nicht malen, ich bin Fotograf“, betonte er. Er liebe das kleine Sofortbild, das ihm zeige, wie er daraus ein großes Bild machen könne. Er ist mir vier Arbeien vertreten, darunter zwei mit Motiven aus Kalkutta. Markant ist seine „Red Group“. Margit Matthew verzichtet bei ihrer digital bearbeiteten Fotografie auf einen Titel und überlässt die Deutung der Fantasie des Betrachters. Keck und immer wieder ein Hingucker sind die aus Stahl und Ton gemischten Figuren von Leo Hammes. Humor paart sich mit Nachdenklichkeit, von „Stiller Beschützer“ über „Dekadenz“ und „Not Amused“ bis „Huckepack“ und „Hoppla!“.

! Diese erste „Artischock“-Ausstellung in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 bietet einen lohnenswerten Spaziergang durch die Welt der Kunst und ihrer vielfältigen Ausdrucksformen und erinnert daran, dass es ein Leben ohne Corona gibt. Sie dauert noch bis Sonntag, 11. Oktober, und ist am freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 2)

Durch die Eheschließung treten familienrechtliche Regelungen zu folgenden Punkten in Kraft:

- die wechselseitigen Unterhaltspflichten zwischen den Ehegatten,
- die Unterhaltspflicht gegenüber gemeinsamen Kindern,
- die Behandlung des ehelichen Hausrates,
- die Rechte an der Ehwohnung,
- die Aufteilung des während der Ehe erworbenen Zugewinns sowie
- schließlich der Ausgleich während der Ehe erworbener Rentenanswartschaften.

Mit einem Ehevertrag können Sie diese gesetzlichen Regelungen individuell abändern. Ein Ehevertrag muss also aktiv gestaltet, d. h. zwischen Ihnen und Ihrem Ehepartner geschlossen werden. Es gibt keinen Automatismus, etwa durch

Unterzeichnung der Urkunden bei dem Standesbeamten. Der Ehevertrag kann vor der Hochzeit oder während der bestehenden Ehe geschlossen werden. Er gilt immer für die Dauer der Ehe, es sei denn, er wird während der Ehe abgeändert, was grundsätzlich jederzeit möglich ist. In den meisten Fällen sind die einzelnen Vereinbarungen präventiv, das heißt vorsorglicher Natur. Das Ehepaar regelt bei Abschluss des Vertrages, was gelten soll, wenn die Ehe scheitert, also eine Scheidung durchgeführt wird. Zu der Frage, ob und wenn ja in welchen Bereichen ein Ehevertrag für Sie sinnvoll ist, lassen Sie sich bei einem Fachanwalt / einer Fachanwältin für Familienrecht beraten.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Eine Fahrradrampe für die Alfred-Herrhausen-Brücke?

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat das Stuttgarter Ingenieurbüro „sbp gmbh schlaich bergemann partner“ mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt, im Zuge derer verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung einer Fahrradrampe am südlichen Ende der „Alfred- Herrhausen-Brücke“ untersucht werden. „Die Idee ist, durch die Rampe einen komfortableren Übergang über den Hessenring zu schaffen und so das Fahrrad als Verkehrsmittel nachhaltig zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er betont jedoch, dass in einem ersten Schritt erstmal untersucht werden soll, was überhaupt machbar ist. Ob es tatsächlich zu einer Umsetzung kommt, hänge dann vom Ergebnis der Untersuchungen ab. Grundsätzlich arbeitet die Stadt daran, die Situation für Radfahrer im Stadtgebiet zu verbessern. Übergeordnetes Ziel ist es hierbei, dass Fahrrad als Verkehrsmittel nachhaltig zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das bestehende Radwegenetz sukzessive um- und ausgebaut. Aufgrund des starken Interesses der Bürgerschaft wurde sowohl im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept als auch mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept empfohlen, den Bau einer Rampe über den Hessenring zeitnah umzusetzen. Die Umsetzung soll architektonisch anspruchsvoll sein und sich zugleich in die bestehende Struktur einfügen. Die Ergebnisse der Mach-

barkeitsstudie sollen im Frühjahr 2021 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden. Das Ingenieurbüro sbp hat bereits vor 20 Jahren die bestehende Brücke geplant und ist daher in besonderer Weise geeignet, ansprechende Lösungen für diese Aufgabenstellung zu finden, teilt die Stadt mit. Es ist vorgesehen, erste Zwischenergebnisse des Planungsprozesses am Samstag, 31. Oktober, von 14 Uhr an im Rahmen eines Bürgerforums gemeinsam mit Bürgern und Vertretern der Interessensverbände zu erörtern. Die Zahl der Teilnehmenden muss aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften jedoch auf 30 Personen begrenzt werden. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist daher erforderlich. Diese muss bis zum 15. Oktober unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse per E-Mail an staedtebau@bad-homburg.de geschickt werden. Auf der Homepage der Stadt werden unter der Rubrik „Leben in Bad Homburg“// „Planen, Bauen, Wohnen“ // „Städtebauliche Projekte“ // „Rampe Alfred-Herrhausen-Brücke“ bereits jetzt weiterführende Informationen zu diesem Projekt bereitgestellt. Bürger, die nicht an dem Forum teilnehmen können, sollen so die Möglichkeit erhalten, sich über die vorliegenden Planungsvarianten zu informieren und diese auch zu kommentieren.

FdC-Narren wählen neuen Vorstand



Die normalerweise im Mai stattfindende Jahreshauptversammlung der Bad Homburger Karneval-Gesellschaft „Freunde des Carneval“ war wegen der Corona-Pandemie verschoben worden, konnte jetzt aber in der Erlenbachhalle nachgeholt werden. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin wurde der Vorstand von den Mitgliedern entlastet. Nach vier Jahren im Amt standen an diesem Abend alle Vorstandsposten zur Neuwahl. Der geschäftsführende Vorstand mit dem Vorsitzenden Torsten Hainz, dem zweiten Vorsitzenden Matthias Zeitz und der ersten Kassiererin Kerstin Schickling wurde wiedergewählt. Auch die erste Schriftführerin Marlene Zörkler und die zweite Kassiererin Sabine Schmidt wurden im Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind der zweite Schriftführer Florian Schieler und als Beisitzer Katharina Benedickt, Jessica Jost und Meike Oestreicher. In einer Sache war man sich unter dem Punkt Verschiedenes einig. Die bevorstehende Kampagne wird nicht wie geplant stattfinden. Eine Sitzung in der vollbesetzten Erlenbachhalle wird nicht möglich sein. Die einzelnen Gruppen im Verein halten ihr Training, soweit es möglich ist, normal ab. Weitere Informationen gibt der Verein auf seiner Internetseite www.freundesdescarneval.de bekannt. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Meike Oestreicher, Sabine Schmidt, Kerstin Schickling, Torsten Hainz, Matthias Zeitz, Marlene Zörkler, Florian Schieler, Katharina Benedickt und Jessica Jost. Foto: FdC

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

FRÜHSTÜCKSKOCH

d/m/w in Teilzeit (5 T./Wo. 6:00-11:00 Uhr)

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter auf 450 € Basis (m/w/d)

- für Kurierfahrten und zur Erledigung von kleinen technischen Aufgaben

- Führerschein sowie EDV-Grundkenntnisse erforderlich

Kurzbewerbung an: mail@si-hausverwaltung.de

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg

Stv. Pflegedienstleitung (w/m/d)

Examierte Pflegefachkräfte (w/m/d) in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
I bewerbung@drk-hochtaunus.de
I 06172-129569 I www.drk-hochtaunus.de

Unser Verwaltungsteam braucht Verstärkung!

Wir suchen ab 01. März 2021

für den Bereich Verwaltung eine(n) engagierte(n) MitarbeiterIn, die/der auf Basis von 15 Wochenstunden

im Verwaltungsteam unseres Sekretariats tätig werden möchte. Die Stelle ist direkt dem Musikschulleiter unterstellt.

Ihre Aufgabenfelder:

- Kunden- und Lehrerbetreuung in der elementaren Musikerziehung und einem Instrumentalbereich
- Mitarbeit in der vorbereitenden Buchhaltung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet
- Ein kreatives Umfeld sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein nettes und aufgeschlossenes Team

Sind Sie kommunikativ, strukturiert und arbeiten gerne mit Menschen, begeistern sich für kreatives Arbeiten und behalten dennoch den Blick für das Wesentliche, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerbungen von Quer- oder Wiedereinsteigern sind uns herzlich willkommen.

Bitte senden Sie uns bis spätestens zum 31. Oktober 2020 Ihre aussagekräftigen Unterlagen per Mail an den Vorstand der Musikschule Friedrichsdorf
vorstand@musikschule-friedrichsdorf.de.

Reinigungskräfte m/w/d (geringfügig) in **Oberursel am Taunus**, Königsteiner Str. gesucht. AZ: Mo. – Do. 16.00 – 18.50 Uhr / Freitag 14.00 – 15.30 Uhr / Stundenlohn 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, Mo–Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Ab 1. November

Buchhändler/in (m/w/d) nach Oberursel gesucht. Bewerbung an buch@supp-bollinger.de oder **Tel.: 0173-9155534**

Tapasbar in Bad Homburg sucht ab sofort (m/w/d)

KÜCHENHILFEN UND SERVICE-KRÄFTE

Tel. 06172-17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Wir suchen zum 1. November einen motivierten

Koch (m/w/d),

welcher Lust und Zeit hat, am Wochenende und an Feiertagen bei schlechter Bezahlung zu arbeiten. ☺

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

WIR HABEN POWER! DU AUCH?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort eine(n):

Kraftfahrer/in Tankwagen (m/w/d) in Vollzeit

Interessiert? Dann jetzt direkt per Mail bewerben: info@fey-energie.com

FeyEnergie GmbH & Co. KG
Industriestraße 4a - 61273 Wehrheim - Tel: 06081 / 5511

Ab sofort gesucht:

Spülkraft (m/w/d) auf VZ Basis und

Thekenkraft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Kontakt: 0163-4616973

Mitarbeiter/in

Für die Kanalreinigung und Kanalsanierung für unseren Standort Steinbach/Ts. in unbefristeter Festanstellung ab sofort gesucht, gerne auch Quereinsteiger!

Handwerkliches Geschick von Vorteil. Führerschein erforderlich. Bewerbungen per e-mail an [Kuchem GmbH](mailto:kuchem GmbH), charth@kuchem.de oder telefonisch Hr. Harth **022 47 - 91 91 - 39**.

Kuchem
Die Kanalisanten.

Volkshochschule sucht Sachbearbeiter*in (m/w/d)

Die **vhs Hochtaunus** sucht zum 1.1.21 eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit (60%) für die Verwaltung. Die Stelle umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Assistenz im Bereich der Integrationskurse (BAMF).

Die ausführliche Stellenausschreibung siehe: www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbungen bitte per E-Mail (max. 5 MB) bis 20.10.20 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel.

Zukunft im Kopf. www.vhs-hochtaunus.de

Für unsere Tankstelle suchen wir in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) Verkauf, Bistro im **REWE To Go**

Alles super.

Sie sind zeitlich flexibel (Schichtarbeit), freundlich, motiviert und verfügen über gute Deutschkenntnisse?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Anna-Maria Solka:

Aral Tankstelle Anna-Maria Solka
Urselerstraße 38 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 301300 oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: anna-maria.solka@tankstelle.de

Alles super.

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

7-tägige „(R)Auszeit“ Bad Mergentheim

4*Best Western Premier Parkhotel – mit Anwendungen, Halbpension, kein festes Programm, Bus-Zubringer

15.–21.11.2020

€ 742,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

24 h Pflege Zuhause

MK ambulanter Pflegedienst

www.pflegedienst24h-mk.de

Seit 14 Jahren in Bad Homburg.

Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

Tel. 06172-763620

LUNA Y SOL
TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVERERIA

MO – DO 12 – 24H | FR + SA 12 – 1H | SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Jetzt Weihnachtsfeiern buchen!

2–50 Personen unter Einhaltung aller Corona-Richtlinien!

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12–17 Uhr

Samstags: 12–17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Ab jetzt täglich geöffnet: 80 m² Wintergarten! Und antibakterielle Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de · www.facebook.de/lunatapas

lachen

träumen

und entspannen...

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

wöchentliches Programm unter www.kronberger-lichtspiele.de

Friedrich-Ebert-Str. 1, Kronberg

☎ 06173/79385

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Kleingärtner ehren ihre Jubilare



Im vergangenen Herbst konnte der Bad Homburger Kleingartenbauverein in großem Rahmen sein 100-jähriges Bestehen feiern. Jetzt wurden 19 Mitglieder geehrt, die den Verein seit vielen Jahren mitgetragen und unterstützt haben. Wegen der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung nur im kleinen Kreis mit dem Vorstand im Bürgerhaus Kirdorf (Foto) statt. Die Vorsitzende Helga Frank und Danilo Sauerbaum vom Kreisverband Hochtaunus übergaben die Urkunden und Ehrenzeichen. In diesem Jahr wurden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Herbert Angermann, Udo Henrich, August Pflüger und Waldemar Tresselt. Das Verbandsabzeichen in Gold erhielten: Heidrun Blaßdörfer, Dieter Grund, der frühere Stadtrat Wolfgang Herder, Karl Knappitsch, Klaus Kühn, Christiane Mendetzki, Roswitha Pelcz und Harald Wolf. 25 Jahre mit dabei sind: Renate Dietrich, Lydia Feist, Obmann Kai-Uwe Güttrich, Viktor Hogk, der Kassierer Alexander Mantel und Cvjetko Todorovic. Grundstückseigentümer der vom Kleingartenbauverein betreuten Anlagen sind sowohl die Stadt und zum Teil die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, die ihren Sitz in Bad Homburg haben. Alle 506 Parzellen sind zur Zeit vergeben.

Foto: Kleingartenbauverein

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

BLB-Treffpunkt

Bad Homburg (hw). Die Fraktion der BLB trifft sich am Montag, 5. Oktober, um 18 Uhr in Ober-Erlenbach im neuen Wohngebiet „Am Hühnerstein“. Treffpunkt dort ist am Quartiersplatz an der Vilbeler Straße. Bürger sind eingeladen. Es gelten die Abstands- und Hygiene-Vorschriften. Um Anmeldung unter Telefon 0177-2359351 oder per E-Mail an fraktion.blb@bad-homburg.de wird gebeten. Gemeinsam mit der BLB-Vorsitzenden Beate Fleige und dem Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert soll über den Fortgang der Baupläne sowie über Chancen und Aussichten berichtet und die Baustelle Am Hühnerstein besichtigt werden. Im Gespräch können auch andere Themen, die Ober-Erlenbach betreffen, besprochen werden.

Betrugsmaschen

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Der Seniorensicherheitsberater Frank Siebert informiert über „Die neuesten Betrugsmaschen“. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Michaela Allert unter Telefon 06175-797606, E-Mail: micha@allert.org, oder bei Lothar Brand unter Telefon 06007-938431, E-Mail: L.Brand@t-online.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER
FÜR FRANKFURT

BERLINER PHILHARMONIKER
KIRILL PETRENKO Leitung

MI
04
NOV

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Monologe I
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J. S. Bach und Bartók
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 15 Uhr 41,00 €

Monologe II
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach und Kodály
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 17.30 Uhr 41,00 €

Monologe III
Christian Tetzlaff, Violine
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Ulrich Matthes, Sprecher
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur
Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb
Alte Oper Frankfurt
04.10.2020, 20 Uhr 41,00 €

Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko, Leitung
Werke von Webern, Mendelssohn und Brahms
Alte Oper Frankfurt
04.11.2020, 20 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kikeriki Theater
„Watzmänner“
Stadthalle
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

Laura Ruiz Ferre * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier
Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozart und Brahms
Stadthalle Oberursel
08.11.2020, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

BADESALZ - KAKSI DUDES
Stadthalle Oberursel
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
12.03.2021, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
Bis 19.12.2020 23,40 €

CASTLE CONCERTS
Quantz Collegium – Espagnol – spanischer Barock in historischen Kostümen
Schlosskirche im Landgrafenschloss
03.10.2020 12,80 – 36,80 €

Robin McKelle
Soul Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
21.10.2020 30,30 €

The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR
Adirected by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2020 39,00 – 48,00 €

Trididulous
Urban Street Art & Artistik
Beatbox, Breakdance, Akrobatik und vieles mehr
Kurtheater Bad Homburg
24.10.2020 10,00 €

Love Letters
Theaterstück in Briefen
mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer
Kurtheater Bad Homburg
28.10.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

Las Migas
Flamenco Pop
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2020 29,50 €

Florian Schroeder
Ausnahmestand
Kurtheater Bad Homburg
01.11.2020 27,70 – 34,60 €

Al Pride
PoP
Speicher im Kulturbahnhof
04.11.2020 27,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
01.11. 2020 – 31.12.2020 22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors – Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Miro's
Ristorante

– sky Miro's Trattoria –
– Business-Longe –

Trüffel-Abend

mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia

am 23. und 24. Oktober 2020

Mehr Infos unter www.miros-ristorante-de

Tel.: 06174 998342



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!